

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 4

Fischerei

1973



VERLAG W. KOHLHAMMER

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 4

Fischerei

1973



Bestellnummer: 210400—730000

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Dezember 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 6,--

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
 T e x t t e i l	
I. Gesamtfangergebnis	5
II. Im Bundesgebiet angelandetes Fangergebnis	6
1. Sämtliche Betriebsarten	6
2. Große Hochseefischerei	7
3. Heringsfischerei (Loggerfischerei)	9
4. Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	9
5. An Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken abgegebene Fangmengen (Industriefische) . .	11
III. Im Ausland angelandete Fänge deutscher Fischereifahrzeuge	11
IV. Im Bundesgebiet angelandete Fänge ausländischer Fischereifahrzeuge	11
V. Seefischzufuhren und Fischverbrauch	12
VI. Fangergebnis der Bodenseefischerei	12
 T a b e l l e n t e i l (siehe gesondertes Inhaltsverzeichnis)	 13
Umrechnungsfaktoren	43

Zeichenerklärung

- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als
die Hälfte der kleinsten Einheit,
die in der Tabelle zur Darstellung
gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw.
Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen innerhalb einzelner Tabellen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

Die Mengenangaben in sämtlichen Text- und Übersichtstabellen stellen - soweit nichts anderes
angegeben ist - das Fanggewicht der Anlandungen dar.

Vorbemerkung

Das vorliegende Heft enthält das Jahresergebnis der Statistik der Hochsee- und Küstenfischerei sowie der Bodenseefischerei für das Kalenderjahr 1973 und setzt damit die Reihe dieser jährlichen Veröffentlichungen fort. Monatliche Ergebnisse dieser Statistik werden laufend in der Fachserie B 4/I "Fangergebnis der Hochsee- und Küstenfischerei" und B 4/II "Fangergebnis der Bodenseefischerei" veröffentlicht. Außerdem wird jeweils über das vorläufige Jahresergebnis in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" berichtet (zuletzt Heft 6, Juni 1974).

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung dieser monatlichen Anlandestatistiken bildet das "Gesetz über eine Fischereistatistik" vom 21. Juli 1960 (BGBl. I, Seite 589). Das "Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke" vom 3. September 1953 (BGBl. I, Seite 1314) stellt mit seinen Bestimmungen über Auskunftspflicht, Geheimhaltung von Einzelangaben usw. die allgemeine Rechtsgrundlage auch für die Durchführung dieser Fischereistatistik dar.

I. Gesamtfangergebnis

Während die Gesamtfänge der Hochsee- und Küstenfischerei ab 1968 (672 300 t¹⁾ Jahr für Jahr bis 1972 auf 408 000 t gesunken waren, sind sie 1973 erstmals wieder um 50 000 t (+ 12 %) auf 458 000 t gestiegen. 46 000 t (= 91 %) dieser Zunahme entfallen auf die Große Hochseefischerei, während die beiden anderen Fischereibetriebsarten die Fangergebnisse des Vorjahres nur ganz geringfügig verbessern konnten.

1. Fangergebnis (einschl. Anlandungen im Ausland) nach wichtigsten Fischarten

Alle Betriebsarten

Fischart	1972	1973	Zu-(+) bzw.Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr	
			t	%
Hering	54 189	71 365	+ 17 176	+ 31,7
Kabeljau, Dorsch	149 875	116 040	- 33 835	- 22,6
Schellfisch.	6 178	13 224	+ 7 046	+ 114,0
Seelachs ...	69 282	90 328	+ 21 046	+ 30,4
Rotbarsch ..	59 960	61 312	+ 1 352	+ 2,3
Krabben und Krebse	26 079	30 015	+ 3 936	+ 15,1
Sonstiges ..	42 410	75 786	+ 33 376	+ 78,7
Insgesamt	407 973	458 072	+ 50 099	+ 12,3

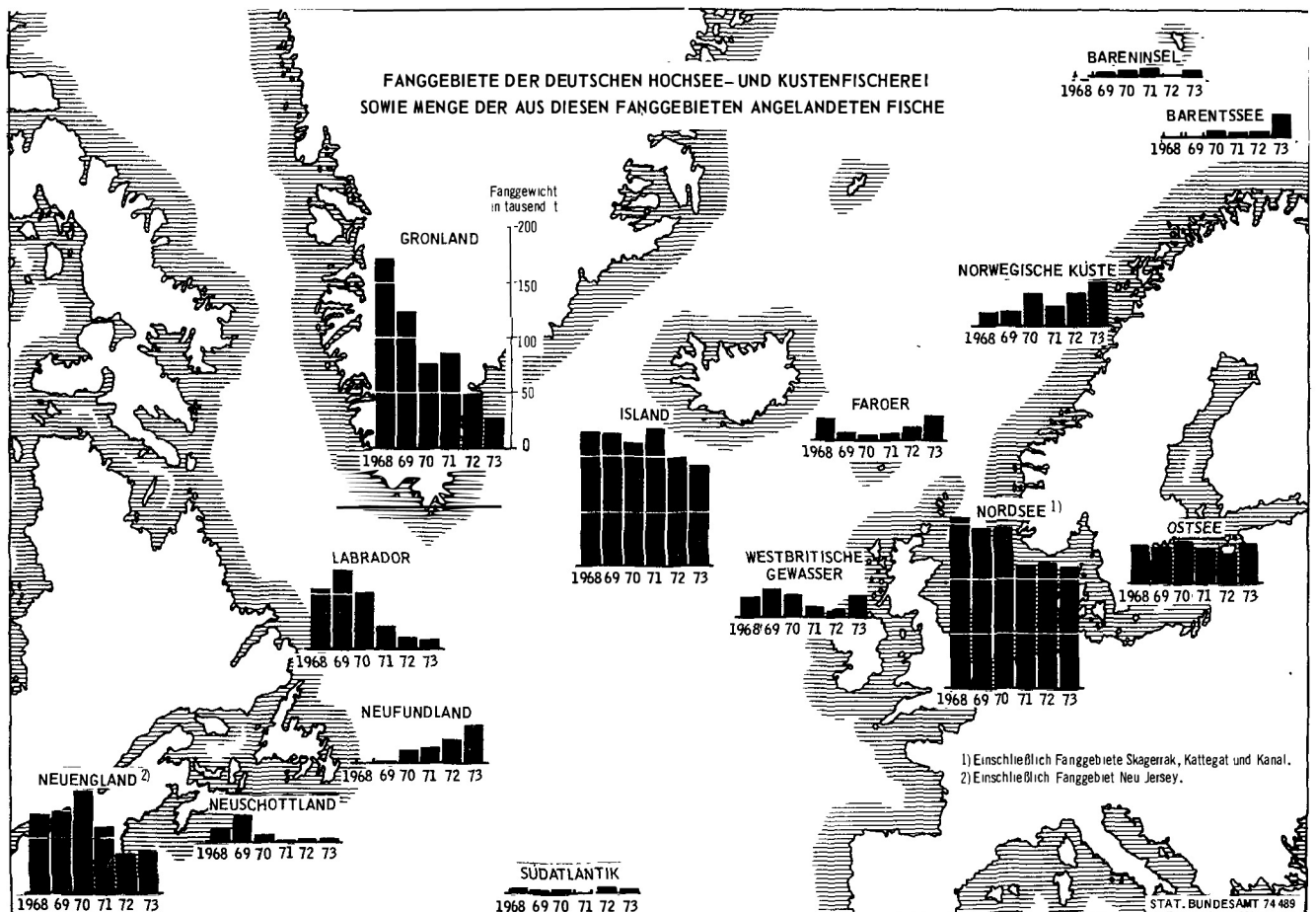
2. Fangergebnis (einschl. Anlandungen im Ausland) nach Fanggebieten

Alle Betriebsarten

Fanggebiet	1972	1973	1972	1973
	1 000 t		%	
Nordsee ¹⁾	113,5	112,0	27,8	24,4
Westbrit. Gew. ...	6,7	20,8	1,6	35,8
Ostsee	26,2	36,0	6,4	7,9
Färöer	11,6	22,3	2,8	4,9
Island	98,3	91,6	24,1	20,0
Norwegische Küste	27,9	40,1	6,8	34,5
Barentssee	3,0	20,0	0,7	4,4
Bäreninsel	0,4	4,7	0,1	1,0
Grönland	49,1	26,6	12,0	5,8
Labrador	10,6	8,2	2,6	1,8
Neufundland	21,0	33,5	5,2	29,6
Neuschottland ...	0,6	2,4	0,2	0,5
Neuengland ²⁾	35,2	37,4	8,6	8,2
Südatlantik	3,9	2,4	1,0	0,5
Insgesamt	408,0	458,1	100	100

Anmerkungen: Einschl. geringer Mengen aus den nachfolgenden Fanggebieten 1) Skagerrak, Kattegat und Kanal.- 2) Neu-Jersey.

1) Gewichtsbasis "Fanggewicht der Anlandungen"; das tatsächliche Anlandegewicht ist auf diese Basis umgerechnet. Umrechnungsfaktoren siehe letzte Seite-2) Siehe auch Tabelle 14.



Beide Tabellen dieses Abschnittes enthalten im Gegensatz zu denen des Abschnittes II, die jeweils nur die im Bundesgebiet angelandeten Fangmengen berücksichtigen, zusätzlich noch die unmittelbar vom Fangplatz aus in ausländischen Häfen angelandeten Fische. Diese Auslandsanlandungen betrugen 1972 rd. 2 800 t und 1973 rd. 2 500 t. Während die Fänge in den Fanggebieten der "nahen Fahrt" (Nord- und Ostsee, Westbritische Gewässer) zu rund 80 % durch die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei und zu weiteren 5 % durch die Loggerfischerei getätigt wurden, gehen die Anlandungen aus den Fanggebieten der "mittleren Fahrt" (Färöer, Island, Norwegische Küste, Barentssee und Bäreninsel) und der "fernen Fahrt" (übrige Fanggebiete einschl. Südatlantik) vollständig auf die Große Hochseefischerei zurück.

Für die Fanggebiete der n a h e n Fahrt ist eine Zunahme von 23 000 t (+ 15 %) festzustellen, während die Fangergebnisse der m i t t l e r e n Fahrt - trotz der Behinderung der Fischerei bei Island und des dort

zu verzeichnenden Rückgangs um 6 700 t - insgesamt um 37 500 t (+ 27 %) gesteigert werden konnten. Die Abnahme der Fänge aus der f e r n e n Fahrt gegenüber 1972 (- 10 000 t bzw. - 8 %) war vorauszusehen, da für 1973 sämtliche fischereiwirtschaftlich bedeutsamen Fischarten vor der nordamerikanischen Ostküste, erstmals auch der Kabeljau im Gebiet Labrador und Grönland-West, einer Quotenregelung unterlagen und die den dort fischenden Nationen zugeteilten Kontingente zur Erhaltung der Fischbestände stärker reduziert werden mußten. Der Anteil der fernen Fahrt an den Gesamtfängen ging von 36 % (1971) über 30 % (1972) auf 24 % (1973) zurück. Diese Entwicklung wird sich vermutlich auch im Jahre 1974 fortsetzen. Demgegenüber erhöhte sich der Anteil der Fangmengen aus den Fanggebieten der mittleren Fahrt seit 1969 (22,4 %) laufend auf 39,1 % im Jahre 1973. Auch hier dürfte die Tendenz 1974 anhalten. Das Bild wird sich ändern, wenn auch für den Nordost-Atlantik Fangbegrenzungen international vereinbart und in Kraft gesetzt werden.

II. Im Bundesgebiet angelandetes Fangergebnis

1. Sämtliche Betriebsarten

Nahezu die gesamte Fangmenge der deutschen Fischereiflotte wurde im Berichtsjahr - mit Ausnahme von 2 459 t (= 0,5 %), die unmittelbar vom Fangplatz aus in ausländischen Häfen²⁾ (Großbritannien, Dänemark und Niederlande) gelöscht wurden - im Bundesgebiet angelandet. Hiervon entfielen auf die Große Hochseefischerei 69 % (1972: 66 %), auf die Loggerfischerei (ehemalige Große Heringsfischerei) 2 % (2 %) und auf die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei 29 % (32 %). An dem Gesamterlös waren die drei Fischereibetriebsarten mit 75 % (71 %) bzw. 1 % (1 %) bzw. 24 % (28 %) beteiligt.

3. Fangergebnis nach Betriebsarten

Fischerei- betriebsart	Fänge		Erlöse	
	1972	1973	1972	1973
	t		1 000 DM	
Gr.Hochseefischerei	267 822	314 873	234 999	318 127
Loggerfischerei ¹⁾ ..	6 900	7 606	4 242	5 630
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei ..	130 404	133 135	92 285	102 143
Insgesamt	405 126	455 613	331 526	425 901

1) Ehemalige Große Heringsfischerei

4. Fangergebnis nach wichtigsten Fischarten

Fischart	Fänge				Erlöse			
	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973
	t		%		1 000 DM		%	
Hering	54 189	71 365	13,4	15,7	32 800	52 195	9,9	12,3
Kabeljau, Dorsch	147 346	115 163	36,4	25,3	120 261	117 666	36,3	27,6
Schellfisch	6 154	13 224	1,5	2,9	5 045	13 062	1,5	3,1
Seelachs, Köhler	69 074	90 328	17,1	19,8	44 585	74 615	13,4	17,5
Rotbarsch	59 951	61 312	14,8	13,5	61 328	69 232	18,5	16,3
Krabben und Krebse	26 039	30 015	6,4	6,6	20 625	22 035	6,2	5,2
Sonstiges	42 372	74 204	10,5	16,3	46 881	77 095	14,1	18,1
Insgesamt	405 126	455 613	100	100	331 526	425 901	100	100

Im Jahre 1973 wurden gegenüber 1972 wieder mehr Seelachs (+ 21 300 t oder + 31 %) und Hering (+ 17 200 t oder + 32 %) gefangen. Der Rotbarsch hielt mit rund 61 000 t die Höhe des Vorjahres, während der Kabeljau um 32 200 t (- 28 %) abnahm. Er bleibt aber mit einem Anteil von 25 % zunächst weiterhin die wichtigste Fischart der in der Bundesrepublik verzehrten Seefische, an zweiter Stelle folgt dann der Seelachs mit inzwischen rd. 20 %. Der der Menge nach unbedeutende Schellfisch, dessen Anteil am Gesamtfang seit 1968 immer zwischen 1 % und 2 % betrug, erreichte 1973 durch die Verdoppelung des Fangergebnisses gegenüber 1972 knapp 3 %. Die Fänge an Krabben und Krebsen konnten gegenüber dem Vorjahr um 4 000 t auf 30 000 t gesteigert werden.

Vom Gesamtfang wurden im Berichtsjahr 382 100 t oder 84 % für Konsumzwecke verwendet gegenüber 362 000 t oder 90 % im Vorjahr bzw. 429 900 t (87 %) im Jahr 1971. Der Anteil des Frischfisches an der gesamten Konsumfischmenge, der bis 1970 zugunsten der Frostfischware ständig geringer geworden war, stieg zwischen 1971 (53 %) und 1972 (55 %) vorübergehend an. 1973 erreichte er wieder nur 47 %.

Tabelle 5 zeigt gegenüber 1972 deutlich ein Ansteigen der (in Fanggewicht umgerechneten) Tiefkühlware um 41 700 t (+ 29 %) auf insgesamt 184 400 t. Hier wirkt sich u.a. die Umstrukturierung der deutschen Hochseefischereiflotte aus, wobei die Zahl der Fabriksschiffe sich vom Juli 1972 bis zum Jahresende 1973 um 9 auf 36 Einheiten erhöht hat. Die Tiefkühlraumkapazität des derzeit modernsten, größten deutschen Fangschiffes beträgt 850 t Frostfilet (Anlandegewicht), was - je nach Fischart und Verarbeitungsgrad - etwa 2 200 bis 2 900 t Fanggewicht entspricht.

Die Tiefkühlproduktion an Bord der Verarbeitungsschiffe erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr beim Hering um 18 841 t Fanggewicht (+ 51 %) und bei den übrigen Fischarten um 22 891 t (+ 22 %). Die Fangmengen, die nicht dem menschlichen Konsum zugeführt, sondern an Fischmehlfabriken, Garnelendarren und zu Futterzwecken abgegeben wurden, erreichten mit 53 146 t fast wieder die Höhe des Jahres 1971. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß eine Verschiebung bei der Fischartenzusammensetzung eingetreten ist. So nahmen Sprott und Futterkrabben gegenüber 1971 um jeweils rund 6 000 t zu, beim Hering ergab sich dagegen eine Abnahme um 2 100 t.

5. Fangergebnis nach Frischfischen und Verarbeitungsprodukten

Tonnen

Fischart	Anlandegewicht		Fanggewicht	
	1972	1973	1972	1973
Frischhering ...	15 302	14 341	15 665	14 790
Salzhering	935	387	1 366	565
Tiefkühlhering..	18 821	28 299	37 159	56 000
Frischfisch	174 879	169 644	202 161	193 283
Salzfisch	535	5	1 447	14
Tiefkühlfisch ..	37 727	49 478	105 510	128 401
Speisekrabbe ...	7 703	6 749	9 090	7 964
Sonstige Verarb. Produkte 1) ...	18 202	26 743	5 456 ³⁾	20 297 ³⁾
Sonstiges ²⁾	27 929	34 506	27 273	34 299
Insgesamt ...	302 034	330 152	405 126	455 613

1) Fischmehl, -leberöl und -öl.- 2) Delphine, Sandspierling, Fischrogen, -leber, -milch, Krabben und Krebse (ohne Speisekrabbe), Muscheln, Seestern, Beifang und dergleichen.- 3) Beifang zu Fischmehl verarbeitet.

2. Große Hochseefischerei

Die Zeiten des freien Fischfanges in den offenen Weltmeeren gehören immer mehr der Vergangenheit an. Die Situation, der die Große Hochseefischerei im Jahre 1973 gegenüberstand und die das Operieren ihrer Fangflotte (siehe Tabelle 6) im starkem Maße beeinflußt hat, läßt sich folgendermaßen zusammenfassen: Während im Bereich des Nordost-Atlantiks noch herkömmliche Schonmaßnahmen wie Mindestmaischengrößen der Netze, Mindestmaße der fangbaren Fische, Festlegung von Schonzeiten und Schongebieten praktiziert wurden, hat die Nordwestatlantische Fischereikommission (ICNAF), welche die Fangplätze von Grönland über Labrador und Neufundland bis hin zur Georges Bank und zu den Gewässern vor New York bearbeitet, für 1973 für jede in ihrem Bestand nur irgendwie bedrohte Fischart Fangquoten festgelegt, die auf die einzelnen Mitgliedsländer aufgeteilt wurden. Im Streit um den Fischfang auf den Fangplätzen bei Island hat die Bundesrepublik Deutschland das Angebot einer vorläufigen Fangbegrenzung gemacht. Diese Quotenregelungen und andere rechtliche Maßnahmen zum Schutz der Fischbestände sollen eine sinnvolle Nutzung der Fischschwärme auf Dauer sichern und sind daher unumgänglich. Andererseits soll aber eine Tatsache aufgezeigt werden, die zumindest aus betriebswirtschaftlicher Sicht für die Reedereien Probleme aufwirft und sich in vielen Vergleichstabellen dieses Heftes widerspiegelt:

Die Quotenzuteilung zwingt die Fangflotte der Großen Hochseefischerei, auch dort zu fangen, wo es nicht voll wirtschaftlich ist, um nicht bei der Quotenfestsetzung für das oder die Folgejahre leer auszugehen. Teilweise wurden die deutschen Quoten für bestimmte Fischarten und Fangplätze vor der nordamerikanischen Ostküste auf ein Zehntel der Fangmengen früherer Jahre reduziert. Als Folge hiervon ist gerade in den letzten Jahren ein starkes Ansteigen sog. **M i s c h r e i s e n** festzustellen. Der Anteil der Fangmengen dieser Reisen durch mehrere Fanggebiete am Gesamt-

fang der Großen Hochseefischerei, der 1970 noch bei 35 % lag, 1972 bereits 63 % betrug, erreichte 1973 sogar 80 % (siehe Tabelle I A 5). Damit werden einige Tabellen der bisherigen Jahresberichte, in denen die Fangergebnisse nach Fanggebieten denjenigen von Mischreisen gegenübergestellt werden, immer weniger aussagefähig. Sie müssen jedoch noch so lange fortgeführt werden, bis die geplante Neuprogrammierung der Hochseefischerei-statistik im Laufe des Jahres 1975 eine Änderung ermöglicht. Eine nachträgliche manuelle Aufgliederung konnte vorerst nur bei Tabelle 2 durchgeführt werden.

6. Zu- und Abgänge in der Flotte der Großen Hochseefischerei

Hafen	Anfangsbestand 1.1.1973		Zugang 1973		Abgang 1973		Endbestand 1.1.1974	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
Bremerhaven	60	76 703	6	20 292	13	8 320	53	88 675
Cuxhaven	35	40 435	2	6 361	11	7 660	26	39 136
Hamburg	6	7 703	-	-	2	1 262	4	6 441
Kiel ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	101	124 841	8	26 653	26	17 242	83	134 252

1) 9 Fahrzeuge mit zusammen 8 679 BRT nach Cuxhaven verchartert.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Außenstelle Hamburg

Diesen sich bereits seit einigen Jahren klar abzeichnenden Tendenzen der Festlegung von Fangquoten durch internationale Fischereikommissionen hat die Große Hochseefischerei durch eine weitere Umstrukturierung ihrer Fangflotte auch im Jahre 1973 Rechnung getragen. Einem stärkeren Abgang kleiner veralteter Frischfischfänger auf der einen Seite stehen an Neuzugängen andererseits 8 große, nach dem letzten Stand ausgerüstete Fang- und Fabrikschiffe gegenüber, wodurch sich die Gesamttonnage der Großen Hochseefischerei um 9 411 BRT (+ 7,5 %) auf 134 252 BRT bis zum Jahresende 1973 erhöht hat (siehe Tabelle 6). Durch diese neuen Trawler (Vollfroster) stieg der Anteil der Fang- und Fabrikschiffe (36) an der gesamten Flotte der Großen Hochseefischerei (Stand 31.12.1973)

auf 44 %, während der Anteil der Frischfischfänger, der z.B. am 31.12.1971 noch 68 % betrug, auf 56 % zurückging. Hierdurch bedingt erhöhte sich zwar wieder der Anteil der Frostfischware an den Gesamtanlandungen (in Fanggewicht) gegenüber den Vorjahren auf 41 %, er liegt aber z.B. nur geringfügig über dem Anteil des Jahres 1969 mit 39 %.

Der Trend, daß von Jahr zu Jahr die Fangreisen immer länger wurden, hat sich 1973 verstärkt fortgesetzt. Während die durchschnittliche Dauer der Reisen (jeweils unter Ausklammerung der spärlichen Reisen in Fanggebiete des Südatlantiks) 1967 noch 25,2 Tage betrug, lag sie 1970 bei 27,3 Tagen, von 1972 auf 1973 stieg sie dann von 28,9 auf 32,0 Tage. Dreimonatige Fangreisen von Verarbeitungsschiffen sind keine Seltenheit mehr.

7. Fangergebnis der Großen Hochseefischerei
nach wichtigsten Fischarten

Fischart	Fänge				Erlöse			
	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973
	t		%		1 000 DM		%	
Hering	37 344	56 277	13,9	17,9	25 954	46 032	11,0	14,5
Kabeljau	84 083	69 903	31,4	22,2	75 420	72 246	32,1	22,7
Schellfisch	2 144	10 201	0,8	3,2	2 848	10 469	1,2	3,3
Seelachs, Köhler	62 868	79 697	23,5	25,3	41 374	67 062	17,6	21,1
Rotbarsch	59 951	61 248	22,4	19,5	61 329	69 164	26,1	21,7
Sonstiges	21 432	37 547	8,0	11,9	28 074	53 154	11,9	16,7
Insgesamt	267 822	314 873	100	100	234 999	318 127	100	100

Während sich die Zahl der Reisen gegenüber 1972 um 75 auf 756 verringerte³⁾, entsprach die Zahl der Reisetage infolge der längeren Dauer mit rd. 24 000 etwa dem Vorjahr, die Zahl der Fangtage hat sich sogar um über 1 100 auf 17 179 erhöht. Die durchschnittliche Fangmenge je Fangtag konnte von 16,4 t (1972) auf 18,3 t im Berichtsjahr gesteigert werden³⁾, ein guter Rationalisierungserfolg, der allerdings bei Berücksichtigung der hohen Neubaukosten eines Verarbeitungsschiffes (Vollfrosters) teuer erkaufte wurde. Für die Verarbeitungsreisen allein³⁾ ergab sich eine Erhöhung von 22,3 t (1972) auf 24,5 t je Fangtag im Jahre 1973. Die sog. r e i n e n Reisen (in nur ein Fanggebiet) zu den Fangplätzen bei Island mußten - aus den bekannten Gründen - gegenüber 1972 um 53 auf 236 reduziert werden, wodurch sich auch die Zahl der Fangtage vor dieser Insel von 7 792 auf 6 941 Tage vermindert hat (Mischreisen-Anteile eingerechnet); die durchschnittliche Fangmenge je Fangtag entsprach 1973 mit 12,4 t jedoch derjenigen des Vorjahres. Die beiden hohen Werte für Neufundland (31,3 t) und Neuengland (66,9 t) sind nicht repräsentativ für diese Fanggebiete. Sie entstammen nur zwei bzw. einer reinen Reise dorthin, während der größte Teil des Fangs aus diesen beiden Fanggebieten in den Mischreisen enthalten ist. Dies zeigt sofort ein Vergleich der Tabelle I B 4 mit der Texttabelle 2. Weitere interessante Einzelheiten über die Große Hochseefischerei können dem Tabellenteil entnommen werden.

3) Siehe die Tabellen I B 1, I B 2 und I B 10 im Tabellenteil.

3. Loggerfischerei

Von der ehemaligen Großen Heringsfischerei, die in den fünfziger und Anfang der sechziger Jahre noch mit großem Aufwand betrieben worden war, sind nur geringe Reste übriggeblieben. Bis 1955 bildete der Heringsfang mit einem Anteil von über 40 % am Gesamtfang die Existenzgrundlage der Großen Hochseefischerei und Großen Heringsfischerei. Von diesem Zeitpunkt ab gingen die Heringsfänge in der Nordsee ständig zurück; diese Fischart wurde dann immer mehr außerhalb des Aktionsradius der stark veralteten Logger, nämlich vor der nordamerikanischen Ostküste, gefangen. 1965 hatte der Hering noch einen Anteil von 20 % am Gesamtfang, es gab immerhin noch 63 Logger. Dieser Flottenbestand schrumpfte dann in den

Folgejahren weiter; am 1.1.1974 gab es nur noch 8 Schiffe. Der mengenmäßige Anteil der Loggerfischerei am Gesamtfang betrug 1973 nur noch 2 %; der Heringsanteil davon stellte mit 588 t nur noch 0,8 % des Gesamt-Heringsfanges dar. Die Loggerfischerei noch weiterhin als "Große Heringsfischerei" zu bezeichnen, ist somit nicht mehr sinnvoll. Die Fangtechnik dieser Logger dürfte sich von denjenigen ähnlicher Fahrzeuge der beiden übrigen Betriebsarten nicht so sehr unterscheiden, daß man sie nicht - je nach ihrer Tonnage - der Großen Hochseefischerei bzw. der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei zuordnen könnte.

Die Fänge der Loggerfischerei stammten mit 6 307 t zu 83 % aus der Nordsee, zu 7 % aus der Ostsee, zu 3 % aus den Westbritischen Gewässern und zu 7 % aus Mischreisen in Nordsee und Westbritische Gewässer. Die Zusammensetzung des Fangergebnisses nach wichtigsten Fischarten geht aus Tabelle 9 hervor.

8. Frischherings- und Frischfischreisen, Reisetage, Fangtage und eingesetzte Logger

Jahr	Reisen	Reisetage	Fangtage	Schiffe
1968	146	2 473	1 663	22
1969	156	2 576	1 648	24
1970	63	986	623	8
1971	92	1 389	922	8
1972	102	1 427	972	10
1973	155	2 283	1 573	10

9. Fangergebnis der Logger aus Frischherings- und Frischfischreisen nach wichtigsten Fischarten

Fischart	Fänge	Erlöse
	t	1 000 DM
Hering	248	308
Makrele	404	114
Kabeljau	1 024	900
Schellfisch	315	195
Seelachs, Köhler ...	4 797	3 428
Rotbarsch	-	-
Sonstiges	378	330
Insgesamt	7 266	5 275

4. Kleine Hochsee- und Küstenfischerei

Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei konnte ihre Fänge (einschließlich der in Tabelle 11 nicht enthaltenen Kutter-Auslandslandungen in englischen, holländischen und

vorwiegend dänischen Häfen) um rd. 4 000 t (+ 3 %) auf 134 400 t steigern. Über 130 Kutterreisen endeten 1973 an der dänischen Küste, mehr als in den Jahren zuvor (siehe auch Tabelle I F). Die Gründe hierfür liegen auf der Hand: Günstige Fischgründe in Küstennähe, dadurch wesentliche Kosten- und Zeiteinsparung für die Heim- und Wiederanreise, zeitweilig auch höhere Erlöse.

10. Anzahl der Fahrzeuge der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei

Fahrzeugart	1.1.1973			1.1.1974		
	Ins-ge-samt	Nord-see-küste	Ost-see	Ins-ge-samt	Nord-see-küste	Ost-see
Ruder- und Segelboote ohne Motor...	1 066	755	311	1 034	773	261
Offene und halbgedeckte Motorboote...	753	373	380	736	375	361
Kutter von...bis...m						
bis 10.....	45	18	27	40	15	25
10,1 - 18.....	584	408	176	546	387	159
18,1 - 20.....	42	30	12	40	28	12
20,1 - 24.....	138	90	48	123	81	42
über 24	54	49	5	70	62	8

11. Fangergebnis der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Fanggebieten

Fanggebiet	Fänge		Erlöse	
	1972	1973	1972	1973
	t		1 000 DM	
Nordsee mit Küstengewässern	104 023	97 284	74 543	70 163
Kattegat und Skagerrak	173	145	278	278
Ostsee mit Küstengewässern	26 208	35 705	17 463	31 702
Insgesamt ...	130 404	133 135	92 285	102 143

Daß die Kuttereigner rasch auf sich verändernde Tatbestände reagieren, zeigt auch Tabelle 11. Aus ihr wird deutlich, daß sich 1973 die Fischereitätigkeit gegenüber dem

Vorjahr wieder stärker von der Nordsee in die Ostsee verlagert hat (+ 9 497 t), nachdem sich die günstigen Fangverhältnisse der beiden vorangegangenen Jahre vor allem auf Kabeljau in der Deutschen Bucht wieder verschlechtert hatten. So ging der Kabeljaufang aus der Nordsee insgesamt von 49 000 t (1972) auf 20 000 t (1973) zurück. Andererseits befischten die Kutter wieder verstärkt in der Ostsee den Dorsch: Gegenüber 1972 wurden dort 10 740 t Kabeljau mehr gefangen, wodurch sich der Anteil dieser Fischart an der Gesamtfangmenge in der Ostsee von 53 % auf 69 % erhöhte. Der Hering dagegen sank anteilmäßig von 41 % auf 25 % ab (siehe auch Tabelle I D 2). Die nun auch für die Nordsee und die Ostsee in Aussicht gestellten Fangquoten der wichtigeren Fischarten werden nicht ohne Einfluß auf das gesamte Geschehen im Bereich der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei bleiben. Dies zeigt sich jetzt schon bei einem Blick auf die Veränderungen der deutschen Kutterflotte (siehe Tabelle 10). Der Trend geht ganz eindeutig zu einem etwas größeren, stärkeren Kutter, ganz offensichtlich um für die zukünftige Entwicklung gewappnet zu sein. Bei den Größenklassen bis 24 m Länge sind überall gegenüber 1972 Abnahmen zu verzeichnen, während 1973 insgesamt 16 - im Vorjahr 15 - Kutter über 24 m Länge neu in Dienst gestellt wurden. Die größten Kutter haben mit ihrer 35 - Meter - Länge inzwischen das Längenmaß der wenigen noch vorhandenen Logger erreicht. Sie fahren mit vier oder fünf Mann Besatzung nicht nur bis weit in die Ostsee, sondern neuerdings teilweise schon zu den Shetland-Inseln oder vor die norwegische Küste, also bereits in Gebiete, die bisher der Loggerfischerei vorbehalten blieben.

12. Fangergebnis der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach wichtigsten Fischarten

Fischart	Fänge				Erlöse			
	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973
	t		%		1 000 DM		%	
Hering	15 449	14 501	11,8	10,9	5 460	5 500	5,9	5,4
Sprott	1 951	11 224	1,5	8,4	460	2 073	0,5	2,0
Kabeljau, Dorsch	62 764	44 236	48,1	33,2	44 477	44 520	48,2	43,6
Scholle	4 521	5 179	3,5	3,9	4 730	6 599	5,1	6,5
Seezunge	270	275	0,2	0,2	1 470	2 063	1,6	2,0
Krabben und Krebse	26 040	30 015	20,0	22,5	20 625	22 035	22,3	21,6
Muscheln	8 090	11 183	6,2	8,4	1 431	2 094	1,6	2,1
Seestern	140	770	0,1	0,6	2	47	0	0
Beifang	1 638	1 668	1,3	1,3	128	163	0,1	0,2
Sonstiges	9 540	14 083	7,3	10,6	13 502	17 049	14,6	16,7
Insgesamt	130 404	133 135	100	100	92 285	102 143	100	100

5. An Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken
abgegebene Fangmengen (Industriefisch)

Die Fangmengen der Hochsee- und Küsten-
fischerei, die Fischmehlfabriken, Garnelen-
darren und Futterzwecken zugeführt werden
mußten, zeigten 1973 gegenüber dem Vorjahr
wieder eine steigende Tendenz. Diese Zunah-
men sind überwiegend der Kleinen Hochsee- und

Küstenfischerei zuzuschreiben. Die insgesamt
schlechteren Fangmöglichkeiten auf Konsum-
fische haben die Schiffseigner offenbar ver-
anlaßt, sich wieder stärker dem Industrie-
fischfang zuzuwenden, zumal die stark ge-
stiegenen Fischmehlpreise einen zusätzlichen
Anreiz bewirkten. Die Zunahmen sind beim
Sprott und bei den Futterkrabben besonders
auffallend (+ 8 997 t bzw. + 5 681 t).

13. An Fischmehlfabriken, Garnelendarren bzw. zu Futterzwecken
abgegebene Fangmengen

Jahr Fischart	Insgesamt		Große Hochsee- fischerei		Herings- (Logger-) fischerei		Kleine Hochsee- und Küsten- fischerei	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
1972	37 080	2 862	6 013	376	334	18	30 733	2 468
1973	53 146	6 355	6 029	791	573	88	46 545	5 477
davon (1973);								
Beschlagnahmte Fische	1 736	240	1 113	149	252	37	371	53
darunter Hering	139	19	15	2	11	2	113	15
Stehengebliebene Fische	5 425	731	4 771	625	317	50	338	55
darunter Hering	80	13	46	6	0	0	34	7
Sonstige Industriefische ...	45 985	5 385	145	16	4	1	45 836	5 368
darunter								
Hering	7 639	1 181	-	-	-	-	7 639	1 181
Sprott	10 711	1 533	-	-	-	-	10 711	1 533
Sandspierling	-	-	-	-	-	-	-	-
Futterkrabbe	21 632	1 948	-	-	-	-	21 632	1 948
Seestern	770	47	-	-	-	-	770	47
Beifang	1 672	163	-	-	4	1	1 668	163

III. Im Ausland angelandete Fänge deutscher
Fischereifahrzeuge

Die Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge
unmittelbar vom Fangplatz aus in ausländi-
schen Häfen sind in den letzten Jahren, zu-
mindest bei der Großen Hochseefischerei, sel-
tener geworden. Bei den Kuttern ist dies je-
doch neuerdings wieder häufiger der Fall.
1972 endeten 58 Kutterreisen in niederlän-
dischen Häfen. 1973 haben sogar insgesamt
231 Kutter ihre Fänge im Ausland (Groß-
britannien, Dänemark und Niederlande) ge-
löst, während nur ein Trawler einen briti-
schen Hafen aufsuchte. Die Gründe dieser
vermehrten Kutteranlandungen 1973 vor allem

in Dänemark wurden im vorangegangenen Ab-
schnitt genannt. Für 1974 kann schon jetzt
ein deutlicher Rückgang dieser Anlandungen
im Ausland festgestellt werden.

14. In ausländischen Häfen beendete Reisen der
deutschen Hochseefischerei

Land	Reisen	Anlande- Fang- gewicht		Erlös
	Anzahl	t		1 000 DM
Großbritannien	18	492	1 254	1 635
Dänemark	133	913	1 100	1 299
Niederlande ..	81	91	105	380
Insgesamt..	232	1 496	2 459	3 314

IV. Im Bundesgebiet angelandete Fänge aus-
ländischer Fischereifahrzeuge

Während die Zahl der Reisen ausländischer
Fangschiffe, die 1973 in deutschen Häfen
endeten, mit 204 etwa auf Vorjahreshöhe
(198) blieb, hat sich hierbei der Anteil is-
ländischer Fischereifahrzeuge mit 152

(= 74 %) gegenüber 1972 (= 60 %) verstärkt.
Diese isländischen Direktimporte in die
Bundesrepublik Deutschland, die im Berichts-
jahr 85 % der Gesamtanlandungen fremder
Schiffe ausmachten, sind in anderen Jahren

mehr in Großbritannien gelöscht worden. Sie dürften 1974 wieder etwas zurückgehen, nachdem im November 1973 ein vorläufiges Abkommen zwischen Island und England über die Art des Fischfanges britischer Schiffe innerhalb der isländischen 50-Seemeilen-Zone zustande kam. Neben Island waren noch die Niederlande mit 2 285 t oder 11 % (1972: 29 %) beteiligt; die restlichen 4 % entfielen auf Dänemark, Norwegen, Großbritannien und Frankreich.

15. Fangergebnis ausländischer Fischereifahrzeuge, das im Bundesgebiet angelandet wurde

Jahr Land	Reisen	Fänge		Erlöse	
		Frish-fische	Hering	Frish-fische	Hering
	Anzahl	t		1 000 DM	
1972	198	17 604	1 948	13 953	984
1973	204	19 787	1 325	20 996	880
davon (1973):					
Island	152	17 411	490	19 188	350
Niederlande.	32	2 282	3	1 713	2
Dänemark ...	13	80	-	84	-
Norwegen ...	3	9	459	7	287
Großbrit. u. Nordirland	1	3	-	3	-
Frankreich .	3	1	373	1	242

V. Seefischzufuhren und Seefischverbrauch

Für die Versorgung der Bundesrepublik Deutschland mit Seefischen und Fischwaren (ohne Süßwasserfische, einschl. der auf Fanggewichtsbasis umgerechneten be- und verarbeiteten Seefische) standen im Berichtsjahr 455 600 t aus Eigenanlandungen und 454 700 t aus Seefisch-Einfuhren zur Verfügung. Hiervon wurden 73 500 t nicht für den menschlichen Konsum verwendet und 189 500 t ausgeführt, so daß für die Versorgung der Bevölkerung mit Seefisch 647 300 t verblieben; das sind 10,4 kg je Einwohner gegenüber 8,6 kg im Jahr 1972

16. Die Versorgung der Bundesrepublik Deutschland mit Seefischen und Fischwaren*) in den Jahren 1971 bis 1973

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1971	1972	1973
Eigenfänge	1 000 t	492,6	405,1	455,6
Einfuhr	1 000 t	381,0	381,5	448,3
Bezüge aus der DDR und Berlin-Ost	1 000 t	5,5	5,2	6,4
Gesamtzufuhren	1 000 t	879,1	791,8	910,3
Nicht für den menschl. Verzehr verwendet ...	1 000 t	63,6	42,8	73,5
In die DDR und Berlin-Ost geliefert	1 000 t	1,7	6,8	4,1
Ausfuhr	1 000 t	183,6	213,8	185,4
Für den menschlichen Verzehr zur Verfügung insgesamt	1 000 t	630,2	528,4	647,3
je Einwohner	kg	10,3	8,6	10,4

*) Ohne Süßwasserfische und ohne Fischmehl

VI. Fangergebnis der Bodenseefischerei

Die Gesamtfangmenge der deutschen Bodenseefischerei lag 1973 mit 807 386 kg um 13 % über der des Vorjahres, der Gesamterlös in Höhe von 1,48 Mill. DM stieg um 31 % gegenüber 1972 - ohne Berücksichtigung der Geldwertveränderung. Die Steigerung der Gesamtfänge geht fast ausschließlich auf das bessere Fangergebnis beim Blaufelchen zurück. Dies ist sehr erfreulich, da diese Fischart bekanntermaßen als "Brotfisch" das Rückgrat der Bodenseefischerei abgibt. Mit 302 t oder 38 % der deutschen Gesamtfänge 1973 wurden nicht ganz die herausragenden Fangergebnisse der Jahre 1959, 1960 und 1970 erreicht, aber die Menge entspricht genau derjenigen des guten Jahres 1958. Die übrigen Fischarten liegen mit ihren Zu- bzw. Abnahmen, wie der langjährige Vergleich zeigt,

etwa im natürlichen Schwankungsbereich, der u.a. durch gesetzliche Regelungen, die Witterung in den Hauptfangmonaten und Schwankungen der Fischpreise bedingt ist.

Der von den Fischern aus den drei Anliegerstaaten 1973 erzielte Gesamtfang im Bodensee betrug 1 992 t, von denen 41 % (1972: 42 %) auf die Bundesrepublik Deutschland, 42 % (44 %) auf die Schweiz und 17 % (14 %) auf Österreich entfielen. Die Baden-Württembergischen Fischer haben im Ober- und Überlingersee wesentlich mehr Fische gefangen als im Jahr zuvor (Übersichtstabelle J). Wie 1972 haben auch im Berichtsjahr bayerische Fischer rund 50 t in Baden-Württemberg angelandet.

17. Fangergebnis der Bodenseefischerei nach wichtigsten Fischarten

Tonnen

Jahr	Ins- gesamt	Blau- felchen	Sand- felchen	See- forelle	Trübsche	Hecht	Barsch	Brach- sen	Weiß- fische	Sonstige Fische
1958	650	302	63	9	10	19	140	28	53	26
1959	748	442	37	4	10	21	132	28	55	19
1960	764	445	25	6	5	18	135	28	75	26
1961	838	276	28	7	6	15	324	31	99	51
1962	957	185	26	8	7	22	500	26	112	71
1963	680	72	30	7	8	16	331	33	123	60
1964	566	58	16	5	8	17	180	55	175	52
1965	622	252	66	5	3	15	47	48	137	49
1966	550	75	56	7	3	12	159	29	149	60
1967	719	59	57	6	8	12	289	37	197	54
1968	705	133	43	5	8	13	225	34	194	50
1969	673	229	61	4	6	10	148	28	142	45
1970	939	337	110	2	6	9	273	23	133	46
1971	927	195	138	3	5	10	378	16	138	44
1972	716	39	94	2	4	9	337	19	178	34
1973	807	302	72	3	3	8	230	18	135	36

Inhalt des Tabellenteils

Seite

Teil I Übersichtstabellen

A. Gesamtübersicht

1. Fangergebnis nach Fischereibetriebsarten	15
2. Fangergebnis nach Ländern	15
3. Fangergebnis nach wichtigsten Fischarten	15
4. Fangergebnis nach Fanggebieten	16
5. Fangergebnis nach Betriebsarten, Fanggebieten und wichtigsten Fischarten	16
6. Durchschnittserlöse der wichtigsten für den menschlichen Konsum abgegebenen Fischarten ...	17

B. Große Hochseefischerei

1. Reisen nach Fanggebieten	18
2. Reise- und Fangtage, durchschnittliche Dauer der Reisen sowie durchschnittliche Fangmengen je Reise- und Fangtag	18
3. Reisen, Reise- und Fangtage nach Anlandeplätzen	18
4. Fangergebnis nach wichtigsten Fischarten und Fanggebieten	19
5. Fangergebnis nach wichtigsten Fischarten	19
6. Fangergebnis nach Fanggebieten	19
7. Fangergebnis nach Anlandeplätzen und Fischarten	20
8. Stehengebliebene und vorwegentnommene Fische, die für die Ausfuhr verwendet wurden	20
9. Fangergebnis nach wichtigsten Fischarten und Fangplätzen	20
10. Verarbeitungsreisen 1973	22

C. Heringsfischerei (Loggerfischerei)

1. Salzherings-, Frischherings- und Frischfischreisen: Reisen, Reise- und Fangtage sowie Fang- ergebnis	22
--	----

D. Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	Seite
1. Fangergebnis nach Fanggebieten	23
2. Fangergebnis nach Fanggebieten und wichtigsten Fangobjekten	23
3. Speise- und Futterkrabbenfänge in der Nordsee	23
4. Fangergebnis nach Anlandegebieten	24
E. Industriefische	
1. Fangergebnis der deutschen Hochsee- und Küstenfischerei, das an Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken abgegeben wurde	24
F. Auslandsanlandungen	
1. Fangergebnis deutscher Fischereifahrzeuge, das im Ausland angelandet wurde	24
G. Fangergebnis ausländischer Fischereifahrzeuge, das im Bundesgebiet angelandet wurde	24
H. Seefischzufuhren und Fischverbrauch	
1. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel) der Bundesrepublik Deutschland an Fischen und Fischzubereitungen	25
2. Lieferungen und Bezüge von Fischen und Fischwaren in die bzw. aus der DDR und Berlin-Ost . .	26
3. Produktion wichtiger Erzeugnisse der fischverarbeitenden Industrie in Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten	27
J. Fangergebnis der Bodenseefischerei	27

Seite

Teil II Grundtabellen

1. Anlandungen der Großen Hochseefischerei aus allen Fanggebieten	28
2. Anlandungen der Großen Hochseefischerei	
a) Fanggebiet Färöer	32
b) Fanggebiet Island	33
c) Fanggebiet Norwegische Küste	34
d) Fanggebiet Grönland-Ost	35
e) Fanggebiet Mischreisen	36
3. Anlandungen der Logger aus Frischherings- und Frischfischreisen	38
4. Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei	39
5. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei im Bundesgebiet nach verschiedenen Gewichtsbasen .	40
6. Anlandungen ausländischer Fischereifahrzeuge unmittelbar vom Fangplatz aus im Bundesgebiet nach Fischarten und Art der Verwertung	42

I. Übersichtstabellen

A. Gesamtübersicht

1. Fangergebnis nach Fischereibetriebsarten

Jahr Monat	Insgesamt		Große Hochseefischerei			Herings- (Logger-) fischerei 1)			Kleine Hochsee- und Küstenfischerei		
	t	1 000 DM	t	%	1 000 DM	t	%	1 000 DM	t	%	1 000 DM
1972	405 126	331 526	267 822	66,1	234 399	6 900	1,7	4 242	130 404	32,2	92 285
1973	455 613	425 901	314 873	69,1	318 127	7 606	1,7	5 630	133 135	29,2	102 143
davon (1973):											
Januar	19 690	18 732	9 427	47,9	10 815	318	1,6	259	9 945	50,5	7 659
Februar	30 074	31 589	22 505	74,8	24 811	662	2,2	505	6 908	23,0	6 273
März	41 055	40 221	29 816	72,6	31 172	442	1,1	314	10 797	26,3	8 735
April	29 901	31 029	19 859	66,4	21 728	764	2,6	538	9 278	31,0	8 763
Mai	33 563	30 548	21 861	65,1	20 257	907	2,7	545	10 795	32,2	9 746
Juni	37 796	33 432	26 207	69,3	23 272	774	2,1	592	10 816	28,6	9 568
Juli	52 891	48 926	38 924	73,6	40 171	831	1,6	668	13 137	24,8	8 088
August	33 734	26 777	18 006	53,4	17 710	799	2,3	404	14 929	44,3	8 662
September	43 028	37 067	29 175	67,8	27 673	649	1,5	510	13 204	30,7	8 885
Oktober	53 218	47 161	35 451	66,6	34 805	734	1,4	583	17 034	32,0	11 772
November	38 845	37 505	29 241	75,3	29 323	464	1,2	405	9 139	23,5	7 777
Dezember	41 818	42 913	34 402	82,3	36 392	262	0,6	306	7 155	17,1	6 215

1) Einschl. Anlandungen aus Frischherings- und Frischfischreisen der logger.

2. Fangergebnis nach Ländern

Jahr	Große Hochseefischerei		Herings- (Logger-) fischerei		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Bremen						
1972	136 383	119 384	76	22	16 719	11 882
1973	169 163	172 056	139	112	10 547	9 414
Hamburg						
1972	30 335	25 696	6	4	8 145	7 708
1973	24 715	26 095	12	10	6 429	8 732
Niedersachsen						
1972	99 181	87 918	6 818	4 216	65 972	41 089
1973	119 488	118 116	7 454	5 509	63 880	41 708
Schleswig-Holstein						
Westküste einschl. schlesw.-holsteinisches Elbegebiet						
1972	-	-	-	-	13 584	14 224
1973	-	-	-	-	24 216	15 786
Ostküste						
1972	1 923	2 002	-	-	25 984	17 382
1973	1 507	1 860	-	-	28 062	26 503

3. Fangergebnis nach wichtigsten Fischarten

Tonnen

Jahr Monat	Insgesamt	Hering	Kabeljau, Dorsch	Schellfisch	Seelachs, Köhler	Rotbarsch	Krabben und Krebse	Sonstiges
1972	405 126	54 189	147 346	6 154	69 074	59 951	26 039	42 372
1973	455 613	71 365	115 163	13 224	90 328	61 312	30 015	74 204
davon (1973):								
Januar	19 690	380	5 821	145	4 153	3 573	478	5 140
Februar	30 074	467	15 992	216	3 952	4 222	255	4 970
März	41 055	1 497	18 876	621	4 943	6 852	1 512	6 753
April	29 901	1 688	12 969	812	4 277	5 515	1 667	2 972
Mai	33 563	1 166	11 635	1 265	8 691	5 426	2 058	3 321
Juni	37 796	1 251	11 010	2 270	9 276	5 890	1 735	6 362
Juli	52 891	1 558	15 349	3 751	10 512	7 230	2 982	11 509
August	33 734	3 325	4 848	1 099	9 932	4 894	4 801	4 834
September	43 028	15 506	3 287	1 094	7 356	5 403	5 900	4 479
Oktober	53 218	24 365	4 613	636	5 523	4 887	6 687	6 508
November	38 845	8 049	5 668	1 036	9 934	4 277	1 794	8 085
Dezember	41 818	12 112	5 093	278	11 777	3 144	146	9 270

I. Übersichtstabellen
A. Gesamtübersicht
4. Fangergebnis nach Fanggebieten

Tonnen												
Jahr Monat	Insgesamt	Nordsee	Westbrit. Gewässer	Ostsee	Färöer	Island	Norwe- gische Küste	Grönland	Neu- fundland	Neu- england	Süd- atlantik	Misch- ¹⁾ reisen
1972	405 126	110 565	2 042	26 208	3 783	52 709	11 358	8 897	-	20 064	3 944	165 556
1973	455 613	103 591	882	36 250	7 153	40 165	4 894	4 274	1 191	3 681	585	252 947
davon (1973):												
Januar	19 690	7 317	-	2 920	663	2 161	328	1 027	-	-	-	5 274
Februar	30 074	4 355	-	3 051	105	1 994	1 920	1 175	-	-	-	17 474
März	41 055	6 958	-	4 252	62	2 816	1 001	687	1 191	-	-	24 090
April	29 901	5 645	-	4 397	-	6 659	1 404	625	-	-	-	11 172
Mai	33 563	5 827	-	5 875	355	3 951	188	560	-	-	-	16 806
Juni	37 796	7 059	162	4 318	910	1 329	-	-	-	-	-	24 018
Juli	52 891	10 446	74	3 175	-	4 774	53	-	-	-	-	34 370
August	33 734	14 032	-	1 616	174	1 969	-	-	-	-	-	15 943
September . . .	43 028	12 316	-	1 537	172	5 725	-	-	-	-	-	23 278
Oktober	53 218	15 673	-	2 086	571	3 824	-	-	-	3 681	-	27 383
November	38 845	8 064	646	1 524	1 254	2 683	-	-	-	-	585	24 088
Dezember	41 818	5 900	-	1 499	2 888	2 281	-	200	-	-	-	29 051

1) Einschl. geringer Mengen aus sonstigen nicht aufgeführten Fanggebieten.

5. Fangergebnis 1973 nach Betriebsarten, Fanggebieten und wichtigsten Fischarten
Tonnen

Fischart	Insgesamt	Nordsee			Ostsee			Kattegat u. Skagerrak	Westbritische Gewässer			Färöer
	alle Betriebs- arten	zusammen	Logger- fische- rei	Kleine Hochsee- u. Küsten- fischerei	zusammen	Logger- fische- rei	Kleine Hochsee- und Küstenfischerei		zusammen	Große Hochsee- fischerei	Logger- fische- rei	Große Hochsee- fischerei
Hering	71 365	5 830	98	5 732	8 779	11	8 768	-	772	543	229	-
Sprott	11 731	10 075	-	10 075	1 150	-	1 150	-	-	-	-	-
Makrele	2 363	483	383	100	2	-	2	-	33	28	4	-
Kabeljau, Dorsch .	115 166	20 086	477	19 609	25 081	527	24 554	75	1	-	1	117
Schellfisch	13 224	3 005	297	2 707	0	-	0	0	2	1	1	6
Seelachs, Köhler .	90 327	10 439	4 606	5 832	2	1	1	0	0	0	0	3 849
Rotbarsch	61 312	63	-	63	-	-	-	-	-	-	-	2 099
Katfisch	2 474	210	5	205	0	-	0	0	-	-	-	3
Heilbutt	463	17	1	17	0	-	0	0	-	-	-	12
Scholle	5 187	4 963	2	4 962	170	-	170	48	-	-	-	-
Seezunge	275	262	0	262	-	-	-	13	-	-	-	-
Steinbutt	201	194	0	194	5	-	5	2	-	-	-	-
Krabben u. Krebse	30 015	30 012	-	30 012	-	-	-	3	-	-	-	-
Sonstiges	51 517	17 953	438	17 515	1 062	7	1 055	5	75	73	2	1 069
Insgesamt	455 613	103 591	6 307	97 284	36 250	545	35 705	145	882	646	236	7 153

Fischart	Island	Norwegische Küste	Grönland	Neu- fundland	Neu- england	Süd- atlantik	Mischreisen		
	Große Hochseefischerei						zusammen	Große Hochsee- fischerei	Logger- fischerei
Hering	-	-	-	-	3 580	-	52 404	52 153	251
Sprott	-	-	-	-	-	-	506	506	-
Makrele	-	-	-	-	1	2	1 842	1 824	18
Kabeljau	3 103	935	2 478	1 084	-	-	62 206	62 188	18
Schellfisch	1 018	377	2	-	-	-	8 814	8 797	17
Seelachs, Köhler .	10 843	2 045	21	-	-	-	63 128	62 938	190
Rotbarsch	22 314	1 363	1 668	20	-	5	33 780	33 780	-
Katfisch	472	6	47	1	-	-	1 735	1 735	0
Heilbutt	131	6	10	1	-	-	286	286	0
Scholle	0	0	-	-	-	-	6	6	-
Seezunge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinbutt	-	-	-	-	-	-	0	0	-
Krabben u. Krebse	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges	2 284	161	49	85	101	578	28 095	28 071	25
Insgesamt	40 165	4 894	4 274	1 191	3 681	585	252 802	252 284	518

I. Übersichtstabellen

A. Gesamtübersicht

6. Durchschnittserlöse der wichtigsten für den menschlichen Konsum abgegebenen Fischarten

Pf je kg Anlandegewicht

Fischart	Insgesamt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep-tember	Oktober	November	Dezember
Frischfische, Schal- und Krustentiere													
Hering	64,2	75,2	77,3	70,5	64,7	63,1	59,3	53,2	45,8	53,5	61,5	73,5	89,6
Kabeljau, Dorsch	121,3	124,5	124,6	114,8	122,4	101,9	106,4	103,0	112,6	135,5	129,7	145,9	149,7
Schellfisch	119,2	161,6	155,3	118,3	134,6	121,6	103,3	101,1	100,6	113,3	121,8	141,7	180,1
Seelachs, Köhler	102,1	109,1	93,3	86,6	100,1	83,3	80,8	85,0	83,1	113,7	112,3	149,9	144,4
Blauleng	157,8	174,1	160,9	131,8	117,7	112,6	124,0	144,3	142,9	159,5	174,8	188,7	185,8
Rotbarsch	145,6	160,8	158,7	143,3	152,1	140,3	131,2	135,3	134,7	133,9	136,9	154,6	157,9
Katfisch	102,2	86,3	90,7	107,9	113,7	121,9	100,0	95,4	104,6	107,1	114,8	142,7	89,5
Heilbutt	394,4	383,9	410,6	520,3	516,5	352,3	339,5	469,2	409,4	364,9	333,2	349,0	391,3
Heilbutt, schwarzer	111,4	152,7	129,8	94,6	90,4	105,7	126,1	115,7	135,2	173,6	184,7	127,6	125,2
Scholle	140,2	105,8	107,2	102,6	160,5	162,8	163,3	167,8	182,7	179,5	173,4	200,9	202,1
Sonstige Fische	234,0	175,6	155,6	144,9	217,3	227,0	290,6	308,0	321,6	361,3	287,2	195,8	166,8
Prahl- (Mies-) muschel	17,5	18,6	17,5	16,0	20,8	18,5	-	-	15,7	19,4	20,5	15,1	15,2
Speisekrabbe	295,1	322,5	336,9	329,9	331,9	361,1	378,8	310,1	299,9	261,7	224,7	288,9	269,1
Tiefkühlware													
Filet													
Hering	165,0	-	150,0	-	-	-	-	165,0	165,0	165,5	164,7	165,0	165,0
Makrele	117,8	-	-	-	-	-	-	-	-	120,0	120,0	114,8	118,6
Kabeljau	297,0	309,8	284,8	291,0	285,8	287,4	298,8	313,7	310,6	310,0	318,8	324,3	326,9
Kabeljau o.H.o.Gr.	360,4	350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	361,7	379,7	379,8	388,1	393,6	396,6	400,6
Schellfisch	306,1	-	280,1	318,0	-	285,7	300,4	312,6	310,0	310,0	310,0	310,6	313,7
Schellfisch o.H.o.Gr.	382,4	280,0	350,0	-	380,0	380,0	378,1	380,0	382,5	380,0	410,0	380,0	410,0
Seelachs, Köhler	201,4	200,0	204,4	198,6	200,0	198,9	196,0	204,1	197,9	195,7	202,6	198,2	210,4
Seelachs, Köhler O.H.o.Gr.	255,7	250,0	250,0	250,0	250,0	250,0	250,0	250,0	250,0	250,0	265,2	259,9	265,9
Leng	251,3	230,0	214,7	208,4	238,3	211,6	236,0	298,9	230,7	241,1	290,0	290,0	268,2
Blauleng	291,7	-	-	-	285,0	-	-	310,0	263,3	-	260,0	297,0	292,7
Grenadierfisch	235,7	-	-	193,6	190,0	190,0	190,0	310,0	-	-	-	-	-
Rotbarsch	312,0	310,0	308,5	312,9	316,4	315,6	317,0	301,9	339,9	313,8	316,5	300,5	316,4
Rotbarsch o.H.o.Gr.	363,9	-	350,0	350,0	350,0	349,7	350,0	349,4	400,8	-	350,0	350,0	350,0
Katfisch	258,9	-	257,3	244,3	264,7	265,8	265,5	261,1	262,6	262,3	260,0	260,1	260,3
Katfisch o.H.o.Gr.	284,8	-	309,9	-	270,0	-	269,9	-	308,0	290,0	290,0	-	261,7
Andere Haie	135,7	-	70,0	100,0	-	70,0	200,0	150,0	-	150,0	-	80,0	70,0
Ganze Fische o. Kopf													
Hering bratf.	136,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	136,4	116,0	140,0
Kabeljau	137,8	-	130,0	128,6	-	-	110,0	170,0	-	-	154,3	140,0	-
Schellfisch	80,6	-	-	-	-	-	70,0	73,1	-	80,0	79,7	98,5	80,0
Leng	95,1	-	80,0	-	-	79,7	-	100,0	-	-	-	100,0	-
Rotbarsch	207,2	-	195,3	198,2	200,0	191,5	193,1	217,2	-	211,6	219,7	213,1	219,7
Katfisch	150,0	-	188,7	140,0	-	-	-	100,0	-	-	-	176,3	90,0
Scharbe, Kliesche	88,6	-	-	80,0	100,0	-	-	100,0	-	70,0	-	100,0	-
Rotzunge	110,5	-	100,0	104,8	112,8	127,7	113,3	118,0	-	-	-	-	-
Heilbutt	429,3	450,0	406,1	405,0	406,7	490,3	459,1	429,6	400,0	450,1	480,0	450,5	449,5
Heilbutt, schwarzer	143,3	300,0	175,0	176,6	176,0	168,3	149,9	123,5	138,1	130,0	130,0	133,3	130,0
Ganze Fische m. Kopf													
Hering	103,6	-	-	-	-	-	-	-	129,5	100,0	130,0	86,2	96,3
Makrele	79,9	-	90,0	70,0	-	-	-	70,0	76,4	66,6	91,7	68,3	92,2
Schellfisch	96,8	-	-	-	-	70,0	60,0	111,4	-	85,8	-	74,0	70,7
Leng	82,2	-	-	70,0	-	-	-	100,0	-	-	-	-	80,0
Rotzunge	101,1	-	-	100,0	-	-	100,0	-	-	-	-	-	180,0
Heilbutt	420,3	-	-	-	-	-	400,0	450,0	408,9	430,0	430,0	-	425,0
Kalmare	239,6	-	230,0	230,0	-	-	-	-	-	-	-	-	245,4

I. Übersichtstabellen
B. Große Hochseefischerei
1. Reisen nach Fanggebieten - Anzahl -
(ohne Reisen in die Fanggebiete des Südatlantiks)

Jahr Monat	Insgesamt	Nordsee	Westbrit. Gewässer	Färöer	Island	Norweg. Küste	Grönland	Labrador	Neu- fundland	Neu- schottland	Neu- england	Misch- reisen
1967/72 JD	1 219	23	46	62	562	55	134	10	-	2	43	287 ¹⁾
1972	831	4	1	36	289	32	34	-	-	-	18	417 ¹⁾
1973	756	-	1	45	236	21	24	-	2	-	1	426
davon (1973):												
Januar	62	-	-	5	19	2	7	-	-	-	-	29
Februar	63	-	-	1	14	7	7	-	-	-	-	34
März	71	-	-	1	14	5	3	-	2	-	-	46
April	56	-	-	-	33	5	3	-	-	-	-	15
Mai	66	-	-	3	21	1	3	-	-	-	-	38
Juni	58	-	-	6	7	-	-	-	-	-	-	45
Juli	60	-	-	-	24	1	-	-	-	-	-	35
August	51	-	-	1	12	-	-	-	-	-	-	38
September	65	-	-	1	30	-	-	-	-	-	-	34
Oktober	64	-	-	4	26	-	-	-	-	-	1	33
November	67	-	1	8	19	-	-	-	-	-	-	39
Dezember	73	-	-	15	17	-	1	-	-	-	-	40

¹⁾ Einschl. Mengen aus Fanggebieten, für die 1973 keine Anmeldungen erfolgten.

2. Reise- und Fangtage, durchschnittliche Dauer der Reisen sowie
durchschnittliche Fangmengen je Reise- und Fangtag
(ohne Reisen in die Fanggebiete des Südatlantiks)

Fanggebiet	Reisetage		Fangtage		Durchschnittliche Dauer der Reisen (Tage)		Durchschnittliche Fangmenge t je			
	1972	1973	1972	1973	1972	1973	Reisetag		Fangtag	
							1972	1973	1972	1973
Nordsee	54	-	39	-	13,5	-	26,7	-	37,0	-
Westbrit. Gewässer	59	51	44	41	59,0	51,0	23,9	12,7	32,0	15,8
Färöer	672	860	474	627	18,7	19,1	5,6	8,3	8,0	11,4
Island	6 572	5 001	4 265	3 228	22,7	21,2	8,0	8,0	12,4	12,4
Norweg. Küste	886	502	661	352	27,7	23,9	12,8	9,7	17,2	13,9
Grönland	944	535	472	256	27,8	22,3	9,4	8,0	18,8	16,7
Neufundland	-	119	-	38	-	59,5	-	10,0	-	31,3
Neuengland	725	76	554	55	40,3	76,0	27,7	48,4	36,2	66,9
Mischreisen ¹⁾	14 111	17 041	9 534	12 582	33,8	40,0	11,6	14,8	17,2	20,1
Insgesamt	24 023	24 185	16 043	17 179	28,9	32,0	11,0	13,0	16,4	18,3

¹⁾ 1972: Einschl. Reisen in Fanggebiete, für die 1973 keine Anmeldungen erfolgten.

3. Reisen, Reise- und Fangtage nach Anlandeplätzen
(ohne Reisen in die Fanggebiete des Südatlantiks)

Anlandeplatz	Reisen			Reisetage			Fangtage		
	1967/72 JD	1972	1973	1967/72 JD	1972	1973	1967/72 JD	1972	1973
Bremerhaven	529	376	338	15 211	11 635	12 075	9 100	7 673	8 502
Cuxhaven	465	402	395	11 447	10 591	10 820	6 661	7 026	7 636
Hamburg	112	53	23	3 361	1 797	1 292	2 073	1 344	959
Kiel	113	-	-	2 810	-	-	1 477	-	-
Insgesamt	1 219	831	756	32 829	24 023	24 187	19 311	16 043	17 097

I. Übersichtstabellen
B. Große Hochseefischerei
4. Fangergebnis nach wichtigsten Fischarten und Fanggebieten
Tonnen

Jahr Fanggebiet	Insgesamt	Hering	Kabeljau	Schellfisch	Seelachs, Köhler	Rotbarsch	Sonstiges
1972	267 822	37 344	84 083	2 144	62 868	59 951	21 432
1973	314 873	56 277	69 903	10 201	79 697	61 248	37 547
davon (1973):							
Westbritische Gewässer .	646	543	-	1	0	-	101
Färöer	7 153	-	117	6	3 849	2 099	1 083
Island	40 165	-	3 103	1 018	10 843	22 314	2 888
Norwegische Küste . . .	4 894	-	935	377	2 045	1 363	174
Grönland	4 274	-	2 478	2	21	1 668	106
Neufundland	1 191	-	1 084	-	-	20	87
Neuengland	3 681	3 580	-	-	-	-	101
Südwestküste Afrikas . .	585	-	-	-	-	5	580
Mischreisen ¹⁾	252 284	52 153	62 188	8 797	62 938	33 780	32 427

5. Fangergebnis nach wichtigsten Fischarten
Tonnen

Jahr Monat	Insgesamt	Hering	Kabeljau	Schellfisch	Seelachs, Köhler	Rotbarsch	Sonstiges
1972	267 822	37 344	84 083	2 144	62 868	59 951	21 432
1973	314 873	56 277	69 903	10 201	79 697	61 248	37 547
davon (1973):							
Januar	9 427	-	942	55	3 922	3 572	936
Februar	22 505	9	12 513	115	3 338	4 221	2 309
März	29 816	-	14 792	376	3 763	6 853	4 032
April	19 859	-	8 997	659	3 154	5 514	1 537
Mai	21 861	-	6 186	1 019	7 616	5 426	1 614
Juni	26 207	121	5 900	1 928	8 705	5 850	3 702
Juli	38 924	449	11 787	3 269	10 006	7 215	6 198
August	18 006	121	2 950	592	7 970	4 889	1 484
September	29 175	13 261	1 882	685	5 792	5 404	2 151
Oktober	35 451	22 967	1 087	358	4 191	4 885	1 962
November	29 241	7 466	1 887	916	9 585	4 277	5 110
Dezember	34 402	11 882	980	229	11 656	3 144	6 512

6. Fangergebnis nach Fanggebieten
Tonnen

Jahr Monat	Insgesamt	West- britische Gewässer	Färöer	Island	Norwe- gische Küste	Grönland	Neu- fundland	Neu- england	Südwest- küste Afrikas	Misch- reisen
1972	267 822	1 408	3 783	52 709	11 358	8 897	-	20 064	-	169 603 ¹⁾
1973	314 873	646	7 153	40 165	4 894	4 274	1 191	3 681	585	252 284
davon (1973):										
Januar	9 427	-	663	2 161	328	1 027	-	-	-	5 248
Februar	22 505	-	105	1 994	1 920	1 175	-	-	-	17 311
März	29 816	-	62	2 816	1 001	687	1 191	-	-	24 061
April	19 859	-	-	6 659	1 404	625	-	-	-	11 172
Mai	21 861	-	355	3 951	188	560	-	-	-	16 806
Juni	26 207	-	910	1 329	-	-	-	-	-	23 968
Juli	38 924	-	-	4 774	53	-	-	-	-	34 097
August	18 006	-	174	1 969	-	-	-	-	-	15 863
September	29 175	-	172	5 725	-	-	-	-	-	23 278
Oktober	35 451	-	571	3 824	-	-	-	3 681	-	27 374
November	29 241	646	1 254	2 683	-	-	-	-	585	24 073
Dezember	34 402	-	2 888	2 281	-	200	-	-	-	29 033

1) Einschl. Mengen aus Fanggebieten, für die 1973 keine Anmeldungen erfolgten.

I. Übersichtstabellen
B. Große Hochseefischerei
7. Fangergebnis nach Anlandeplätzen und Fischarten

Fischart	Insgesamt	Bremerhaven		Cuxhaven		Hamburg			Kiel				
	t	%	t	%	t	%	t	%					
Fangergebnis insgesamt													
Hering	56 277	25 665	15,2	45,6	26 388	22,1	46,9	4 224	17,1	7,5	-	-	-
Kabeljau	69 903	46 956	27,8	67,2	17 336	14,5	24,8	5 611	22,7	8,0	-	-	-
Schellfisch	10 201	6 000	3,4	58,8	2 703	2,3	26,5	1 498	6,1	14,7	-	-	-
Seelachs, Köhler	79 697	40 011	23,7	50,2	32 328	27,0	40,6	7 118	28,8	8,9	240	15,9	0,3
Rotbarsch	61 248	29 942	17,7	48,9	27 618	23,1	45,1	2 478	10,0	4,0	1 210	80,3	2,0
Sonstiges	37 546	20 588	12,2	54,8	13 114	11,0	34,9	3 788	15,3	10,1	57	3,8	0,2
Insgesamt	314 873	169 163	100	53,7	119 488	100	38,0	24 715	100	7,8	1 507	100	0,5

Beschlagnahme, stehengebliebene, vorweg entnommene Fische und Beifang													
Hering	61	0	0	0,5	61	0,6	99,5	-	-	-	-	-	-
Kabeljau	161	49	0,7	30,2	112	1,2	69,8	-	-	-	-	-	-
Schellfisch	315	124	1,7	39,5	190	2,0	60,3	1	1,1	0,2	-	-	-
Seelachs, Köhler	4 409	2 201	30,1	49,9	2 193	22,6	49,8	15	26,5	0,3	-	-	-
Rotbarsch	11 577	4 690	64,0	40,5	6 865	70,7	59,3	23	40,8	0,2	-	-	-
Sonstiges	560	259	3,5	46,3	284	2,9	50,6	17	31,6	3,1	-	-	-
Zusammen	17 083	7 324	100	42,9	9 705	100	56,8	55	100	0,3	-	-	-

8. Stehengebliebene und vorweg entnommene Fische,
die für die Ausfuhr verwendet wurden

Monat	Insgesamt		Kabeljau		Schellfisch		Seelachs, Köhler		Rotbarsch		Sonstige	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Januar	49,6	28,9	-	-	-	-	32,6	11,8	17,0	17,0	0,1	0,1
Februar	278,4	227,8	-	-	0	0	86,1	35,6	192,1	192,1	0,1	0
März	932,4	789,7	19,9	9,0	13,9	6,5	131,4	59,0	747,7	705,9	19,6	9,4
April	732,9	392,1	0,9	0,4	84,4	39,4	452,9	204,5	161,8	132,1	33,0	15,7
Mai	1 752,5	988,3	5,9	2,8	25,3	11,8	755,9	340,7	910,6	606,9	54,7	26,2
Juni	2 790,9	1 390,9	-	-	13,4	6,2	1 636,5	739,1	1 093,1	622,8	47,9	22,8
Juli	1 321,5	592,0	1,6	0,7	18,2	8,0	564,4	241,3	728,4	338,0	8,8	4,0
August	1 440,4	654,9	-	-	12,3	5,4	433,9	185,5	985,1	459,9	9,1	4,1
September	1 078,6	545,6	-	-	7,6	3,3	48,3	20,9	1 018,7	519,6	4,0	1,8
Oktober	403,6	210,5	-	-	2,0	0,9	8,1	3,5	392,8	205,9	0,7	0,3
November	134,8	74,7	-	-	-	-	-	-	134,8	74,7	-	-
Dezember	139,1	89,2	-	-	-	-	-	-	139,1	89,2	-	-
Insgesamt	11 054,7	5 984,6	28,3	12,9	177,1	81,5	4 150,1	1 841,9	6 521,2	3 964,1	178,0	84,4

9. Fangergebnis nach wichtigsten Fischarten und Fangplätzen 1973
(ohne Fangergebnis aus dem Südatlantik)

Fischart Reisen Reisetage Fangtage Fangstunden	Einheit	Insgesamt	Westbritische Gewässer - nur Heringsreisen -	Färter
			nur mehrere Fangplätze	
Hering	t	56 277	543	-
Kabeljau	t	69 903	-	116
Schellfisch	t	10 201	1	6
Seelachs, Köhler	t	79 697	0	3 849
Rotbarsch	t	61 243	-	2 099
Beifang ¹⁾	t	19 999	70	6
Sonstiges	t	16 968	31	1 077
Insgesamt	t	314 288	646	7 153
Reisen	Anzahl	756	1	45
Reisetage	Anzahl	24 185	51	860
Fangtage	Anzahl	17 179	41	627
Fangstunden	Anzahl	239 182	440	9 908

1) Zu Fischmehl verarbeitet.

I. Übersichtstabellen
 B. Große Hochseefischerei
 9. Fangergebnis nach wichtigsten Fischarten und Fangplätzen 1973
 (ohne Fangergebnis aus dem Südatlantik)

Fischart Reisen Reisetage Fangtage Fangstunden	Einheit	Island						Norwegische Küste		
		zusammen	Südost- küste	Rosen- garten	Südwest- küste	Nordwest- küste	mehrere Fangplätze	zusammen	Lofoten	mehrere Fangplätze
Hering	t	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kabeljau	t	3 103	32	2	819	559	1 691	935	534	401
Schellfisch	t	1 018	1	2	485	11	520	377	164	213
Seelachs, Köhler	t	10 843	140	29	1 537	117	9 021	2 045	308	1 737
Rotbarsch	t	22 314	85	46	11 055	76	11 052	1 363	748	615
Beifang ¹⁾	t	79	-	-	8	-	72	64	9	55
Sonstiges	t	2 808	12	51	1 083	85	1 577	110	37	73
Insgesamt	t	40 165	269	131	14 985	847	23 933	4 894	1 800	3 094
Reisen	Anzahl	236	1	1	103	5	126	21	9	12
Reisetage	Anzahl	5 001	23	20	2 186	96	2 676	502	167	335
Fangtage	Anzahl	3 228	17	14	1 380	50	1 767	352	114	238
Fangstunden	Anzahl	48 802	249	231	21 463	745	26 114	4 473	1 535	2 938

Fischart Reisen Reisetage Fangtage Fangstunden	Einheit	Grönland						
		zusammen	Grönland - Ost			Grönland - West		- Ost und - West
			Ost- küste	Südost- küste	mehrere Fangplätze	G. Desol., Thorsh., Nanort, G. Farvel	mehrere Fangplätze	
Hering	t	-	-	-	-	-	-	-
Kabeljau	t	2 478	1 292	462	470	9	108	135
Schellfisch	t	2	2	-	-	-	-	-
Seelachs, Köhler	t	21	16	2	0	-	4	-
Rotbarsch	t	1 668	252	718	138	14	193	353
Beifang ¹⁾	t	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges	t	106	30	26	13	2	14	21
Insgesamt	t	4 274	1 592	1 209	621	26	319	509
Reisen	Anzahl	24	8	7	3	1	2	3
Reisetage	Anzahl	535	175	154	70	15	49	72
Fangtage	Anzahl	256	93	70	40	2	19	32
Fangstunden	Anzahl	2 270	1 119	420	405	15	140	171

Fischart Reisen Reisetage Fangtage Fangstunden	Einheit	Neufundland	Neuengland Heringsreisen	Mischreisen		
		Nord- Neufundland	St. Georg Bank	zusammen	Herings- ²⁾ Reisen	Sonstige
Hering	t	-	3 580	52 153	51 452	702
Kabeljau	t	1 084	-	62 188	28	62 160
Schellfisch	t	-	-	8 797	54	8 744
Seelachs, Köhler	t	-	-	62 938	2 201	60 737
Rotbarsch	t	20	-	33 780	179	33 601
Beifang ¹⁾	t	79	99	19 601	4 353	15 248
Sonstiges	t	8	3	12 826	2 539	10 287
Insgesamt	t	1 191	3 681	252 284	60 804	191 480
Reisen	Anzahl	2	1	426	29	397
Reisetage	Anzahl	119	76	17 041	2 009	14 732
Fangtage	Anzahl	38	55	12 582	1 509	11 073
Fangstunden	Anzahl	519	645	172 125	20 022	152 103

1) Zu Fischmehl verarbeitet. - 2) Einschl. Heringsmischfangreisen.

I. Übersichtstabellen
B. Große Hochseefischerei
10. Verarbeitungsreisen

Jahr Monat	Reisen	Reise- tage	Fang- tage	Erlös ins- gesamt	Menge ins- gesamt	Frisch- fisch	darunter		Salzfisch
		Anzahl					fisch	hering	
1972	134	9 034	6 738	131 394,3	150 486,3	5 192,0	101 687,7	37 158,7	1 284,2
1973	119	10 650	8 320	204 168,8	204 245,4	215,7	128 108,7	55 999,4	13,8
davon (1973):									
Januar	1	83	70	1 213,9	1 304,4	-	1 185,5	-	-
Februar	11	978	699	15 681,3	14 436,1	143,7	13 101,7	9,4	13,8
März	13	1 146	779	19 314,2	18 306,6	6,9	16 998,3	-	-
April	3	307	228	9 312,9	8 789,7	2,0	8 200,4	-	-
Mai	7	602	459	11 148,6	10 701,7	4,3	10 221,0	-	-
Juni	8	855	663	15 514,8	15 575,5	5,2	12 963,7	-	-
Juli	17	1 639	1 329	33 318,1	30 577,8	7,7	25 941,7	297,2	-
August	6	582	490	10 511,3	9 818,4	2,4	9 051,7	120,5	-
September	9	788	620	18 412,6	19 933,0	7,5	5 668,2	13 261,0	-
Oktober	10	920	682	25 537,1	27 622,5	12,0	3 881,2	22 967,3	-
November	16	1 398	1 178	18 805,4	21 398,6	15,2	10 464,6	7 462,3	-
Dezember	18	1 352	1 103	25 398,6	25 781,1	8,8	10 430,7	11 881,7	-

C. Heringsfischerei (Loggerfischerei)
Frischherings-, Frischfisch- und Salzheringsreisen
Reisen, Reise- und Fangtage sowie Fangergebnis

Jahr Monat	An den Anlandungen beteiligte Schiffe	Reisen	Reise- tage	Fang- tage	Fangergebnis				Erlöse ins- gesamt
					ins- gesamt	Bremer- haven	Cux- haven	Hamburg	
1972	10	102	1 427	972	5 643	76	5 562	6	2 961
1973	10	161 ¹⁾	2 461	1 712	7 606	139	7 454	12	5 631
davon (1973):									
Januar	8	9	132	84	318	-	318	-	259
Februar	10	17	253	167	662	56	605	-	505
März	9	10	158	112	442	-	439	3	314
April	10	18	280	204	764	-	758	6	538
Mai	10	13	179	135	796	55	853	-	545
Juni	9	12	210	154	685	-	685	-	499
Juli	6	9	155	110	580	-	580	-	407
August	9	13	199	143	799	-	799	-	404
September	9	12	186	141	649	-	649	-	510
Oktober	8	14	204	141	734	-	734	-	583
November	8	12	167	104	464	-	461	3	405
Dezember	8	16	160	78	262	28	234	-	306

1) Einschl. 6 Salzheringsreisen, die 340 t und 356 000 DM erbrachten.

I. Übersichtstabellen
D. Kleine Hochsee- und Küstenfischerei
1. Fangergebnis nach Fanggebieten

Jahr Monat	Insgesamt		Nordsee mit Küstengewässern		Kattegat (einschl. Skagerrak)		Ostsee mit Küstengewässern	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
1972	130 404	92 285	104 023	74 543	173	278	26 208	17 463
1973	133 135	102 143	97 284	70 163	145	278	35 705	31 702
davon (1973):								
Januar	9 945	7 659	6 998	5 194	26	43	2 920	2 421
Februar	6 908	6 273	3 821	3 413	36	51	3 051	2 810
März	10 797	8 735	6 516	5 093	30	38	4 252	3 603
April	9 278	8 763	4 881	4 853	-	-	4 397	3 940
Mai	10 795	9 746	5 031	5 223	-	-	5 764	4 523
Juni	10 816	9 568	6 651	6 202	-	-	4 164	3 365
Juli	13 137	8 088	10 225	5 735	1	5	2 912	2 347
August	14 929	8 662	13 318	7 187	12	20	1 599	1 455
September	12 313	8 885	11 666	6 932	-	-	1 537	1 953
Oktober	17 034	11 772	14 940	9 439	8	23	2 086	2 310
November	9 139	7 777	7 600	6 315	15	53	1 524	1 410
Dezember	7 155	6 215	5 638	4 577	18	46	1 499	1 593

2. Fangergebnis nach Fanggebieten und wichtigsten Fangobjekten

Fischart	Insgesamt		Nordsee mit Küstengewässern		Kattegat (einschl. Skagerrak)		Ostsee mit Küstengewässern	
	t	%	t	%	t	%	t	%
Hering	14 501	10,9	5 732	5,9	-	-	8 768	24,6
Sprott	11 224	8,4	10 075	10,4	-	-	1 150	3,2
Kabeljau, Dorsch	44 236	33,2	19 609	20,2	75	51,3	24 554	68,7
Scholle	5 179	3,9	4 962	5,1	48	32,9	170	0,5
Seezunge	275	0,2	262	0,3	13	8,9	-	-
Krabben und Krebse	30 015	22,5	30 012	30,8	3	2,1	-	-
Muscheln	11 183	8,4	11 092	11,4	-	-	91	0,3
Seesterne	770	0,6	770	0,8	-	-	-	-
Beifang	1 668	1,3	1 582	1,6	-	-	86	0,2
Sonstiges	14 083	10,6	13 189	13,5	7	4,8	886	2,5
Insgesamt	133 135	100	97 284	100	145	100	35 705	100

3. Speise- und Futterkrabbenfänge in der Nordsee

Jahr Monat	Speisekrabben		Futterkrabben		Krabben insgesamt		Anteil am Gesamtfang- ergebnis der Kleinen Hochsee- und Küsten- fischerei	
	Fänge	Erlöse	Fänge	Erlöse	Fänge	Erlöse	Fänge	Erlöse
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	%	
1972	9 089	19 362	15 951	1 108	25 040	20 470	19,2	22,2
1973	7 964	19 916	21 632	1 948	29 596	21 864	22,2	21,4
davon (1973):								
Januar	238	651	239	19	477	670	4,8	8,7
Februar	145	414	109	8	254	422	3,7	6,7
März	493	1 379	1 019	81	1 512	1 460	14,0	16,7
April	549	1 543	1 119	87	1 667	1 630	18,0	18,6
Mai	632	1 935	1 426	114	2 058	2 048	19,1	21,0
Juni	671	2 154	1 063	89	1 734	2 243	16,0	23,4
Juli	767	2 015	2 215	198	2 982	2 213	22,7	27,4
August	948	2 408	3 852	381	4 799	2 790	32,1	32,2
September	927	2 426	4 606	438	5 533	2 864	44,9	32,2
Oktober	1 467	3 297	4 763	405	6 230	3 701	36,6	31,4
November	538	1 555	1 157	123	1 695	1 678	18,5	21,6
Dezember	51	138	67	6	118	144	1,6	2,3

I. Übersichtstabellen
D. Kleine Hochsee- und Küstenfischerei
4. Fangergebnis nach Anlandegebieten

Anlandegebiet	1972		1973	
	Fänge	Erlöse	Fänge	Erlöse
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ostfriesland	14 086	6 555	14 233	7 733
Land Bremen	16 719	11 882	10 547	9 414
Niedersächsisches Wesergebiet	9 611	5 376	9 492	5 643
Niedersächsisches Elbegebiet	42 276	29 159	40 155	28 332
Hamburgisches Elbegebiet	8 145	7 708	6 429	8 732
Schleswig - holsteinisches Elbegebiet	1 552	3 158	123	332
Westküste Schleswig - Holsteins	12 032	11 066	24 092	15 455
Nordseeküste insgesamt	104 420	74 903	105 072	75 640
Ostküste Schleswig - Holsteins	25 984	17 382	28 062	26 503
Insgesamt	130 404	92 285	133 134	102 143

E. Industriefische
Fangergebnis der Hochsee- und Küstenfischerei, das an Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken abgegeben wurde
Tonnen

Jahr Monat	Fangergebnis an Fischmehl- fabriken usw. insgesamt	Große Hochseefischerei	Große Herings- (Logger-) fischerei	Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	
				zusammen	darunter Futterkrabben
1972	37 080	6 013	334	30 733	15 951
1973	53 146	6 029	573	46 545	21 632
davon (1973):					
Januar	2 903	191	7	2 706	239
Februar	1 155	161	18	976	109
März	2 962	609	20	2 333	1 019
April	2 210	307	24	1 878	1 119
Mai	3 655	1 233	62	2 360	1 426
Juni	4 723	1 230	36	3 457	1 063
Juli	8 194	713	7	7 474	2 215
August	9 588	325	168	9 095	3 852
September	8 497	925	96	7 476	4 606
Oktober	6 658	99	68	6 492	4 763
November	1 891	116	60	1 715	1 157
Dezember	712	119	9	584	67

F. Auslandsanlandungen
Fangergebnis deutscher Fischereifahrzeuge, das im Ausland angelandet wurde

Land	Reisen Anzahl	Anlande- gewicht	Fanggewicht					Erlös
			Insgesamt	Kabeljau	Seehecht	Scholle	Sonstige	
			t					
Großbritannien	18	492	1 254	45	1 121	1	87	1 635
Dänemark	133	913	1 100	801	-	288	11	1 299
Niederlande	81	91	105	31	-	6	68	380
Insgesamt	232	1 496	2 459	877	1 121	295	166	3 314

G. Fangergebnis ausländischer Fischereifahrzeuge, das im Bundesgebiet angelandet wurde

Jahr Monat	Hering	Sonstige	Hering	Sonstige
	t		1 000 DM	
1972	1 949	17 604	983	13 953
1973	1 325	16 700	882	17 220
davon (1973):				
Januar	-	2 898	-	3 042
Februar	1	2 580	1	2 357
März	0	527	0	363
April	2	2 023	2	2 167
Mai	-	815	-	794
Juni	459	80	287	75
Juli	-	62	-	48
August	171	340	119	241
September	25	1 532	19	1 710
Oktober	668	3 669	454	3 901
November	-	24	-	37
Dezember	-	2 151	-	2 487

I. Übersichtstabellen
H. Seefischzufuhren und Fischverbrauch (Produktgewicht)
1. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel) der Bundesrepublik Deutschland an Fischen und Fischzubereitungen *)

Tonnen

Jahr Monat Land	Ein- bzw. Ausfuhr insgesamt 1)		Süß- wasser fische 2) 0301 05-39	Hering frisch (ganz,o.K., zerteilt, Filet) 0301 54,55 und 62	Sonstige Seefische frisch (ganz,o.K., zerteilt, Filet) 0301 41 - 69 ohne 54,55,62	Hering tiefgek. (ganz,o.K., zerteilt, Filet) 0301 84,85 und 92	Sonstige Seefische tiefgek. (ganz,o.K., zerteilt, Filet) 0301 71 - 99 ohne 84,85,92	Hering 0302 12, 44, 45 und 81	Sonstige Fische 0302 05-89 ohne 12, 44,45,81	Sonstige Herings- zuberei- tungen und Kon- serven 1604 61 und 69	Sonstige Fisch- zuberei- tungen und Kon- serven 1604 11-90 o. 61,69	Sonstiges 0303 und 1605 (ohne 0303 55)
	1972	1973										

Einfuhr

1972	286 751	x	19 182	65 367	53 002	38 147	32 585	21 614	8 244	6 076	32 915	9 619
1973	x	335 151	20 435	88 608	54 455	46 873	36 464	24 094	9 063	7 768	36 288	11 103
davon (1973):												
Januar . . .	23 721	31 594	1 493	5 856	5 614	6 171	3 447	2 978	884	695	3 476	980
Februar . .	27 702	32 482	1 455	8 198	7 676	4 122	3 038	2 182	982	767	3 054	1 008
März	26 165	28 613	1 318	7 506	5 438	3 772	3 544	1 825	746	482	2 878	1 104
April	16 224	22 316	1 736	4 037	5 726	2 533	2 531	1 125	511	448	2 770	899
Mai	15 876	24 634	1 724	4 392	4 617	5 091	2 778	974	832	358	3 017	851
Juni	15 900	19 098	1 063	4 837	1 859	2 634	1 970	831	991	1 121	3 085	707
Juli	15 294	16 930	1 242	4 922	1 450	1 434	2 405	1 094	530	228	2 939	686
August . . .	21 018	24 485	1 029	10 971	2 685	1 866	2 632	1 210	280	623	2 457	732
September .	32 949	28 634	1 255	10 296	3 459	3 799	2 471	1 950	544	912	3 177	771
Oktober . .	34 773	38 271	2 161	11 806	6 628	3 590	4 115	3 848	950	723	3 435	1 015
November . .	25 302	35 714	2 630	8 391	5 380	6 137	3 791	3 253	1 056	558	3 333	1 185
Dezember . .	31 827	32 380	3 329	7 396	3 923	5 724	3 742	2 824	757	853	2 667	1 165

1973 nach Ländern

Belg./Lux. . .	5 060	7 931	506	2 257	3 263	4	389	24	768	616	83	21
Dänemark . .	91 692	103 139	10 373	68 754	13 600	3 002	3 031	38	528	702	716	2 395
Finnland . . .	-	20	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-
Frankreich . .	8 494	17 513	960	3 271	9 629	19	2 033	13	338	1	532	716
Griechenland .	570	521	43	-	22	-	205	-	115	-	102	34
Großbrit. . .	13 833	21 006	74	1 345	506	15 937	1 721	515	426	381	1	100
Irland	9 825	7 301	70	67	12	5 339	176	561	4	1 035	-	37
Island	14 477	19 920	5	451	14 056	171	2 947	-	2 273	-	2	15
Italien	5 572	7 182	588	1	53	1	2 921	0	31	5	2 280	1 302
Jugoslawien .	2 489	3 403	859	-	-	-	-	-	-	-	2 529	15
Niederlande .	52 832	59 371	828	10 416	11 841	3 737	1 809	22 850	2 356	3 225	1 001	1 308
Norwegen . . .	18 088	19 912	255	2 008	1 320	4 230	8 968	24	1 583	281	1 124	119
Österreich . .	120	111	96	-	-	-	-	-	-	-	15	-
Polen	6 642	7 224	974	6	119	4 797	1 216	-	-	0	112	-
Portugal . . .	3 831	4 730	-	-	-	-	-	-	-	-	4 728	2
Rumänien . . .	174	162	49	-	-	18	80	-	-	-	11	4
Schweden . . .	1 940	1 824	304	33	18	621	539	2	9	104	52	142
Schweiz	81	78	73	-	-	-	1	-	2	-	1	1
Spanien	7 385	7 189	6	-	1	-	982	-	440	-	4 108	1 652
Tschechosl. .	649	626	626	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Türkei	204	338	74	-	-	-	86	-	1	-	62	115
UdSSR	1 677	617	-	-	-	-	12	-	1	0	506	98
Ungarn	961	923	923	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Afrika	3 709	4 042	-	-	0	-	381	-	-	-	3 608	53
Amerika	20 530	21 065	2 050	-	17	7 838	7 685	-	124	1 280	717	1 354
Asien	18 178	16 661	160	-	2	-	1 088	-	10	0	13 873	1 528
Australien 3).	856	628	574	-	-	-	-	-	-	-	-	54
Sonst.Länder .	890	1 704	-	-	-	1 141	177	67	54	138	127	-

Ausfuhr

1972	93 576	x	917	349	14 645	12 653	43 151	155	5 608	5 483	5 713	4 902
1973	x	86 317	878	288	13 434	8 359	25 056	393	4 479	6 823	18 385	8 222
davon (1973):												
Januar . . .	8 500	7 008	87	2	1 511	667	1 928	85	235	463	1 223	807
Februar . . .	8 499	6 714	144	42	1 256	1 343	1 355	31	240	480	1 399	424
März	8 786	8 314	122	3	1 066	1 438	2 539	45	361	608	1 766	366
April	7 486	7 243	68	31	1 500	318	2 067	111	387	536	1 652	573
Mai	8 025	7 298	62	38	2 000	245	1 832	10	495	452	1 762	408
Juni	6 494	7 526	27	26	1 122	96	2 856	1	603	461	1 918	416
Juli	6 277	4 994	43	1	600	35	1 196	1	718	530	1 496	374
August	6 108	4 760	61	10	642	337	1 779	17	378	491	598	447
September . .	8 083	6 771	64	40	675	885	2 326	18	321	495	1 444	503
Oktober . . .	8 543	8 212	84	63	1 052	717	2 300	20	310	809	1 644	1 213
November . .	8 279	9 393	79	31	984	1 532	2 776	41	246	725	1 583	1 396
Dezember . .	8 496	8 084	37	1	1 026	746	2 102	13	185	773	1 900	1 301

*) Die Angaben sind der Fachserie G: Außenhandel entnommen. Die bei der Warenlieferung aufgeführten Nummern stellen Positionen des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik dar.

1) An Fischen und Fischzubereitungen. - 2) Ohne Zierfische und Satzische. - 3) Einschl. Ozeanien.

I. Übersichtstabellen

H. Seefischzufuhren und Fischverbrauch (Produktgewicht)

1. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel) der Bundesrepublik Deutschland an Fischen und Fischzubereitungen *)

Tonnen

Jahr Monat Land	Ein- bzw. Ausfuhr insgesamt 1)		Süß- wasser- fische 2) 0301 05-39	Hering frisch (ganz, o.K., zerteilt, Filet) 0301 54,55 und 62	Sonstige Seefische frisch (ganz, o.K., zerteilt, Filet) 0301 41- 69 ohne 54,55,62	Hering tiefgek. (ganz, o.K., zerteilt, Filet) 0301 84,85 und 92	Sonstige Seefische tiefgek. (ganz, o.K., zerteilt, Filet) 0301 71- 99 ohne 84,85,92	Hering 0302 12,44, 45 u.81	Sonstige Fische 0302 05-89 ohne 12, 44,45,81	Sonstige Herings- zuberei- tungen und Kon- serven 1604 61 u. 69	Sonstige Fisch- zuberei- tungen und Kon- serven 1604 11-90 o. 61,69	Sonstiges 0303 und 1605 (ohne 0303 55)
	1972	1973										

Ausfuhr

1973 nach Ländern

Belg./Luxemb.	12 649	12 265	87	-	1 523	229	5 423	0	1 426	318	2 355	904
Dänemark . . .	1 773	3 886	137	118	570	16	93	-	8	147	25	2 772
Finnland . . .	12	21	6	-	-	-	-	-	-	13	2	0
Frankreich . . .	17 509	13 467	113	1	4 516	45	4 589	1	63	692	1 616	1 831
Griechenland . .	41	38	-	-	-	-	4	-	0	5	27	2
Großbritannien	1 461	1 037	15	-	37	38	833	-	1	102	10	1
Irland	3	8	-	-	-	-	5	-	-	3	-	-
Island	1	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Italien	8 865	10 748	26	-	102	14	2 527	-	1 377	77	6 285	340
Jugoslawien . . .	1	444	-	-	-	-	412	-	-	2	28	2
Niederlande . . .	11 554	12 682	192	149	4 850	47	2 235	6	7	607	2 446	2 143
Norwegen	507	257	4	-	-	-	247	-	-	-	1	5
Österreich	7 594	7 425	27	2	1 583	43	2 275	17	77	2 599	775	27
Polen	526	424	17	-	-	-	-	-	-	129	278	0
Portugal	2	4	-	-	-	-	-	-	-	4	0	-
Rumänien	0	1	0	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Schweden	271	336	42	-	1	-	20	247	0	0	24	2
Schweiz	4 949	5 215	198	-	231	0	384	1	77	272	3 878	174
Spanien	132	184	4	-	-	-	-	-	49	87	43	1
Tschechosl.	13 453	12 555	4	15	-	7 901	3 650	-	10	26	942	7
Türkei	4	50	-	-	-	-	-	-	-	50	0	-
UdSSR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ungarn	3	25	-	-	-	-	-	-	-	-	25	-
Afrika	1 693	1 236	1	2	-	17	3	2	1 006	111	93	1
Amerika	8 550	3 538	6	-	11	-	1 909	116	376	1 035	74	11
Asien	1 643	718	-	-	11	8	601	3	1	51	43	0
Australien ³⁾ . . .	374	602	-	-	-	-	150	-	0	428	23	1
Sonst. Länder . .	1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-

*) Die Angaben sind der Fachserie G: Außenhandel entnommen. Die bei der Warengliederung aufgeführten Nummern stellen Positionen des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik dar.

1) An Fischen und Fischzubereitungen. - 2) Ohne Zierfische und Satzische. - 3) Einschl. Ozeanien.

2. Lieferungen und Bezüge von Fischen und Fischwaren in die bzw. aus der DDR und Berlin-Ost *)

Fischart bzw. Erzeugnis	Lieferungen				Bezüge			
	1972		1973		1972		1973	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Hering	-	-	-	-	1 292	933	1 897	1 265
Sonstige Seefische und Filet . .	573	1 141	1 014	2 174	1 440	640	2 461	1 456
Seew.Schal- und Krustentiere . .	1	20	1	24	-	-	-	-
Süßwasserfische	-	-	-	-	666	1 909	638	1 991
Räucherwaren	-	-	2	40	-	-	-	-
Ölpräserven	0	4	0	3	-	-	-	-
Marinaden	0	1	0	2	-	-	30	47
Fischdauerwaren	289	1 992	228	1 760	94	181	-	-
Tiefgekühlte Fische und Filet . .	1 510	2 934	134	361	805	565	529	399
Sonstige Fische gesalzen	78	245	104	334	10	6	-	-
Sonstige Fischerzeugnisse	3	41	4	49	12	4	11	5
Insgesamt	2 454	6 378	1 487	4 747	4 319	4 238	5 566	5 163

*) Grundlage bilden die für den Warenaustausch mit der DDR und Berlin-Ost vorgeschriebenen Warenbegleitscheine.

I. Übersichtstabellen
H. Seefischzufuhren und Fischverbrauch (Produktgewicht)

3. Produktion wichtiger Erzeugnisse der fischverarbeitenden Industrie des Bundesgebietes (Produktgewicht)

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Vierteljahr	Räucherwaren		Fischdauerwaren		Marinaden		Ölpräserven		Salzhering		Sonstige Erzeugnisse aus Fischen und Krustentieren (einschl. Fischsalat)	
	t	1 000 DM 1)	t	1 000 DM 1)	t	1 000 DM 1)	t	1 000 DM 1)	t	1 000 DM 1)	t	1 000 DM 1)
1972	16 014	94 376	43 666	163 153	77 076	273 363	7 719	60 020	2 079	9 602	26 104	83 383
1973	13 393	105 270	44 398	166 996	80 095	269 761	8 799	67 177	2 718	12 415	29 547	95 509
davon (1973):												
1. Vj.	4 573	25 151	12 232	46 119	22 617	72 314	2 170	16 629	630	3 038	7 310	23 847
2. Vj.	3 030	20 357	9 708	36 472	16 009	52 199	1 792	14 499	432	2 132	6 526	20 544
3. Vj.	2 877	18 610	11 094	42 029	17 531	56 871	1 742	14 718	578	2 620	6 268	19 885
4. Vj.	5 913	41 142	11 364	42 376	23 938	88 377	3 095	21 331	1 078	4 625	9 443	31 233

1) Produktionswerte ohne Mehrwertsteuer.

J. Fangergebnis der deutschen Bodenseefischerei

Jahr Monat Fischart	Fangergebnis der deutschen Bodenseefischerei							
	insgesamt		Baden - Württemberg				Bayern	
			aus dem Untersee		aus dem Ober- und Überlingersee			
	Menge kg	Erlös DM	Menge kg	Erlös DM	Menge kg	Erlös DM	Menge kg	Erlös DM
1972	716 241	1 130 732	293 106	465 473	254 460	393 081	168 675	272 178
1973	807 386	1 477 023	261 601	403 359	367 837	717 678	177 948	355 986
davon (1973):								
Januar	27 156	52 272	15 548	31 610	6 732	11 041	4 876	9 621
Februar	19 574	32 881	12 976	23 344	3 334	3 962	3 264	5 575
März	30 533	38 797	23 652	29 596	3 595	3 045	3 286	6 156
April	40 590	46 060	21 954	24 173	9 486	7 389	9 150	14 498
Mai	94 533	178 618	47 277	75 760	32 070	64 944	15 186	37 914
Juni	55 636	148 287	20 268	48 769	18 975	51 317	16 393	48 201
Juli	94 217	187 708	23 664	41 119	50 402	106 252	20 151	40 337
August	119 021	222 058	26 868	40 537	68 367	135 455	23 786	46 066
September	117 017	204 862	30 888	35 881	62 441	122 169	23 688	46 812
Oktober	106 459	176 086	21 843	24 976	58 738	108 933	25 878	42 177
November	47 117	71 829	4 840	9 015	25 498	39 921	16 779	22 893
Dezember	55 533	117 565	11 823	18 579	28 199	63 250	15 511	35 736
nach Fischarten								
Blaufelchen	301 621	711 976	-	-	211 567	491 020	90 054	220 956
Gangfisch	18 020	42 729	38	95	157	541	17 825	42 093
Sand- (Weiß-) felchen . .	72 177	195 121	71 187	192 692	990	2 429	-	-
Kilch (Kropffelchen) . .	1	3	-	-	1	3	-	-
Andere Felchen	31	93	-	-	31	93	-	-
Seeforelle	3 410	21 650	330	2 014	928	6 724	2 152	12 912
Andere Forellen	291	1 772	245	1 470	46	302	-	-
Seesaibling (Rötel) . .	5	20	-	-	5	20	-	-
Äsche	439	1 750	438	1 748	1	2	-	-
Trüsche	2 955	3 412	269	200	1 663	1 378	1 023	1 834
Hecht	7 928	25 978	7 161	23 196	595	2 181	172	601
Zander	288	1 124	22	76	51	188	215	860
Barsch (Egli, Krätzer) .	229 513	361 562	80 633	121 907	100 297	170 030	48 583	69 625
Karpfen	434	463	395	372	11	21	23	70
Brachsen (Blei)	18 499	5 344	12 857	2 528	4 454	2 222	1 188	594
Schleie	2 557	4 010	2 336	3 504	130	273	91	233
Übrige Weißfische (Alet, Hasel, Nase, Rotaugen usw.)	135 244	16 232	77 833	7 725	41 453	6 912	15 958	1 595
Aal	13 619	83 097	7 503	45 145	5 457	33 339	659	4 613
Wels	341	682	341	682	-	-	-	-
Sonstige Fische	13	5	13	5	-	-	-	-

II. Grund
1. Anlandungen der Großen Hochsee
 (ohne Anlandungen

Lfd Nr.	Fischart	Insgesamt		Januar		Februar		März		April		Mai	
		t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
1	Insgesamt	200 091,1	317 531,1	7 754,8	10 815,0	13 758,1	24 810,8	19 254,7	31 171,5	13 719,2	21 728,2	14 598,7	20 257,1
Anlandungen für den menschlichen													
2	Hering	200,6	137,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Makrele	14,6	12,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Goldlachs, Glasauge	9,5	4,1	-	-	-	-	-	-	0,9	0,4	4,9	2,1
5	Kabeljau	11 367,0	14 789,5	720,3	915,6	2 022,7	2 533,3	2 551,8	2 958,4	1 953,2	2 479,2	612,2	726,1
6	Schellfisch	1 304,9	1 901,2	29,0	62,6	40,6	89,1	246,2	322,6	461,2	644,1	111,5	150,7
7	Wittling, Merlan	2,4	2,5	0,1	0,1	0,1	1,1	0,1	0,9	1,0	1,3	0	0
8	Seelachs, Köhler	23 218,0	24 806,9	2 195,7	2 409,5	1 319,7	1 254,5	996,4	891,6	1 436,0	1 507,5	2 826,9	2 421,2
9	Pollack, h. Seelachs	3,1	3,9	0	0	0,8	0,8	0,4	0,4	-	-	0,1	0,2
10	Leng	558,1	622,6	52,9	65,3	59,1	75,1	63,2	65,2	70,1	65,6	85,4	77,6
11	Blauleng	3 829,0	6 063,7	288,2	501,7	173,5	277,4	93,5	123,3	61,9	72,9	259,2	291,8
12	Seehecht	18,8	32,5	1,2	2,8	4,8	14,8	1,5	3,8	0,5	1,3	-	-
13	Lumb, Brosme	580,8	529,2	44,8	49,6	46,5	48,2	58,1	48,1	74,4	56,6	79,5	57,0
14	Rotbarsch	37 182,1	54 158,2	3 237,4	5 206,5	2 818,1	4 472,7	4 251,3	6 090,5	4 525,7	6 884,1	2 780,4	3 900,4
15	Katfisch	667,5	636,9	165,6	141,0	54,8	48,0	34,2	30,9	25,6	24,2	23,1	22,6
16	Seeteufel, Angler	6,3	20,5	0,9	4,2	1,4	3,4	0,5	2,1	0,3	0,9	0,8	3,1
17	Grenadierfisch	19,2	7,7	-	-	-	-	19,2	7,7	-	-	-	-
18	Scholle	2,5	3,1	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-
19	Limande, echte Rotzunge	2,6	4,5	0,1	0,1	0	0	0	0	0,1	0,2	0,5	1,0
20	Scheefsnut, Migram	12,7	10,4	1,2	1,1	0,7	0,6	5,3	4,4	3,3	2,4	0,8	0,6
21	Heilbutt	278,7	967,1	22,1	84,5	17,4	70,9	14,1	73,8	25,2	130,0	35,4	124,2
22	Heilbutt, schwarzer	940,1	1 007,3	16,5	25,1	40,3	52,3	294,0	278,2	77,0	69,6	158,9	167,9
23	Steinbutt	0,2	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	0,3
24	Rochen	26,8	17,8	5,3	3,8	2,6	2,1	3,9	2,5	3,1	2,3	1,4	0,9
25	Dornhai	67,0	65,2	8,6	11,2	31,3	26,3	4,3	4,0	0,3	0,2	1,8	1,3
26	Heringshai	0,7	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	0,3
27	Andere Haie	122,1	110,4	14,9	16,8	17,0	16,8	16,8	14,9	7,6	6,0	19,6	15,9
28	Sonstige Fische	9,6	5,7	0,4	0,3	0,6	0,5	0,5	0,4	5,5	2,6	0,1	0
29	Fischrogen	1,3	2,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Zusammen	80 410,5	106 046,0	6 805,2	9 501,9	6 652,2	8 986,9	8 657,2	10 924,5	8 732,9	11 951,4	7 002,7	7 965,3
Beschlagnahmte, stehengebliebene,													
31	Beschlagnahmt	997,6	149,7	110,4	8,9	83,4	7,7	87,9	9,5	66,9	7,5	56,0	6,9
32	Hering	14,2	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Kabeljau	22,6	3,3	3,6	0,4	2,4	0,3	5,2	0,6	0,6	0,1	0,8	0,1
34	Schellfisch	74,1	11,2	5,7	0,6	5,6	0,5	9,4	1,1	14,1	1,6	7,5	1,2
35	Seelachs, Köhler	174,9	26,3	25,3	2,0	19,1	2,2	17,7	2,0	4,6	0,6	6,5	1,0
36	Rotbarsch	613,9	92,8	64,6	5,0	49,7	4,1	46,0	4,8	40,4	4,4	34,1	3,7
37	Sonstige	98,3	13,8	11,2	0,9	6,7	0,6	9,6	1,0	7,1	0,7	7,2	0,8
38	Stehengeblieben	14 081,4	6 555,8	81,1	34,6	303,3	233,8	1 285,7	841,8	826,7	415,6	2 563,3	1 091,4
39	Hering	42,2	6,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	Kabeljau	107,1	26,0	5,0	0,6	6,2	0,7	36,6	14,3	21,6	2,5	17,4	3,9
41	Schellfisch	181,9	92,7	3,6	1,0	2,2	0,6	13,7	7,0	73,2	40,2	29,2	14,3
42	Seelachs, Köhler	3 302,5	1 808,3	29,4	12,6	79,5	37,1	107,3	59,3	365,3	204,5	585,7	327,0
43	Rotbarsch	10 075,6	4 508,3	25,9	17,8	205,9	194,6	1 088,8	748,9	318,3	150,8	1 853,6	717,2
44	Sonstige	371,7	114,4	17,2	2,7	9,6	0,8	39,1	12,2	48,2	17,6	77,3	29,0
45	Vorweg entnommen und Beifang	228,8	70,3	19,3	2,1	4,4	0,3	35,0	3,9	1,2	0,1	57,1	18,2
46	Schellfisch	6,3	0,8	-	-	-	-	1,7	0,2	-	-	4,6	0,6
47	Seelachs, Köhler	78,3	42,1	-	-	-	-	2,4	0,3	-	-	25,0	14,0
48	Rotbarsch	130,4	25,6	5,5	0,4	4,4	0,3	30,9	3,4	1,2	0,1	27,5	3,6
49	Sonstiges	13,8	1,7	13,8	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-
50	Zusammen	15 307,5	6 775,6	210,8	45,7	391,1	241,8	1 408,5	855,1	894,8	423,2	2 676,4	1 116,4

*) Basis Anlandegewicht.

tabellen*)

Fischerei aus allen Fanggebieten 1973
aus dem Südatlantik)

Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember		Lfd. Nr.
t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	

16 207,6 23 271,9 21 462,4 40 170,5 11 928,7 17 709,9 18 982,9 27 672,6 23 123,2 34 804,9 17 122,4 28 727,3 22 178,4 36 391,4 1

Konsum über die Seefischmärkte abgegeben

85,2	56,7	111,0	77,0	0,6	0,7	-	-	-	-	3,8	3,4	-	-	2
8,4	6,3	5,9	5,6	0,3	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	1,3	0,6	-	-	-	-	2,4	1,0	-	-	4
478,0	595,7	547,8	680,3	184,3	257,3	488,3	746,8	600,8	891,0	748,7	1 248,7	458,9	757,1	5
49,3	65,6	93,9	119,7	85,0	117,1	100,8	153,8	30,7	51,8	23,3	52,6	33,4	71,5	6
0	0	-	-	0	0	-	-	0	0	0,1	0,1	-	-	7
2 294,9	1 884,8	2 130,3	1 834,5	2 405,3	2 184,1	1 724,4	2 056,8	1 149,9	1 379,5	1 299,8	2 031,7	3 438,7	4 951,2	8
0,5	0,5	-	-	-	-	0	0	0,8	1,2	0,4	0,7	0,1	0,1	9
32,7	31,3	23,2	23,7	27,9	29,4	26,2	29,6	25,4	31,9	27,1	42,5	64,9	85,4	10
341,8	429,1	251,2	360,5	362,7	522,6	701,1	1 118,3	487,2	851,6	419,4	791,2	389,3	723,3	11
4,5	3,9	3,0	2,4	3,2	3,3	0	0	0,1	0,2	0	0	0	0	12
40,2	29,0	27,5	21,2	26,4	21,8	45,7	38,7	54,1	55,3	39,4	50,5	44,2	53,2	13
2 213,4	2 908,0	2 075,1	2 808,3	2 320,1	3 126,2	3 108,6	4 162,0	4 020,5	5 503,7	3 413,4	5 278,5	2 418,1	3 517,3	14
29,2	26,0	46,5	39,7	36,0	34,1	55,5	58,1	37,6	42,9	50,9	72,4	108,5	97,0	15
0,4	1,1	0,2	0,5	0,1	0,4	0,2	0,5	0,4	1,4	0,4	1,4	0,7	3,3	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
0	0	-	-	0,6	0,5	-	-	0,7	1,1	0,2	0,5	-	-	18
1,0	1,5	0,1	0,1	0,3	0,9	0,3	0,4	0,1	0,2	0	0	0,1	0,1	19
0,1	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,3	0,2	0,1	0,1	0,4	0,3	20
28,3	94,8	12,1	56,3	25,4	102,6	25,8	91,6	33,3	110,2	23,9	82,9	15,7	62,3	21
41,1	51,7	62,4	72,4	29,3	40,4	10,6	18,4	20,1	37,2	59,4	75,8	94,5	118,3	22
-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	0,7	-	-	-	-	23
0,2	0,2	0,2	0,1	0,4	0,3	0,7	0,5	3,4	1,9	3,8	2,2	1,8	1,0	24
2,7	2,0	0,4	0,3	0	0	0	0	0,3	0,2	6,1	8,3	11,2	11,4	25
-	-	0,1	0,3	-	-	0,1	0,3	-	-	0,1	0,2	0,3	1,2	26
6,2	5,0	4,1	2,9	5,8	4,5	3,6	3,0	13,7	12,6	6,3	5,6	6,5	6,4	27
0	0	0,1	0,1	0,5	0,4	0,6	0,4	0,2	0,3	0,7	0,4	0,4	0,3	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	2,4	29
5 658,2	6 193,4	5 395,2	6 106,2	5 516,0	6 447,8	6 292,5	8 479,4	6 479,6	8 975,2	6 129,6	9 750,8	7 089,2	10 763,2	30

vorweg entnommene Fische und Beifang

64,0	8,8	75,9	12,8	115,0	23,3	129,7	26,4	57,0	11,3	96,4	16,9	55,0	9,7	31
13,5	1,7	0,7	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
1,4	0,2	1,2	0,2	0,8	0,1	2,6	0,5	0,5	0,1	2,9	0,6	0,6	0,1	33
3,1	0,4	3,8	0,7	6,6	1,3	10,8	2,3	2,4	0,5	2,1	0,4	3,0	0,6	34
16,1	2,6	24,0	4,1	15,4	3,2	15,5	3,2	4,6	0,9	9,8	1,6	16,3	2,9	35
24,1	3,0	41,4	7,0	83,6	16,9	88,9	18,0	44,1	8,7	70,4	12,5	26,6	4,7	36
5,9	0,8	4,8	0,8	8,7	1,7	12,0	2,4	5,3	1,0	11,3	1,8	8,5	1,3	37
3 429,5	1 504,9	1 700,7	665,8	1 470,7	692,9	1 720,6	689,2	399,6	215,8	122,7	70,1	177,5	99,9	38
13,5	1,8	28,7	4,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
0,9	0,1	4,9	1,2	2,2	0,3	4,7	0,7	0,6	0,1	2,2	0,5	4,8	1,1	40
13,6	6,8	17,8	8,8	14,7	7,2	9,3	4,4	2,7	1,4	1,0	0,5	0,9	0,5	41
1 303,8	729,9	432,5	228,6	355,1	187,0	35,0	17,6	7,5	3,9	0,2	0,1	1,2	0,7	42
2 018,2	739,4	1 186,6	415,6	1 080,4	492,4	1 663,5	663,6	384,1	209,4	114,8	68,3	135,5	90,3	43
79,4	26,9	30,1	7,3	18,3	6,0	8,1	2,9	4,7	1,0	4,5	0,6	35,2	7,4	44
40,8	17,1	41,6	15,7	-	-	8,5	4,8	9,3	1,6	11,6	6,5	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
17,9	10,0	24,5	13,0	-	-	8,5	4,8	-	-	-	-	-	-	47
22,9	7,0	17,1	2,7	-	-	-	-	9,3	1,6	11,6	6,5	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
3 534,2	1 530,7	1 818,1	694,3	1 585,7	716,3	1 858,8	720,3	465,9	228,7	230,7	93,5	232,5	109,6	50

1. Anlandungen der Großen Hochsee

(ohne Anlandungen

Ist-Nr.	Fischart	Insgesamt		Januar		Februar		März		April		Mai	
		t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Nicht über die Seefisch													
51	Salzfisch, Kabeljau	5,0	15,1	-	-	5,0	15,1	-	-	-	-	-	-
Tiefgekühltes Filet													
52	Heringslappen . . .	26 392,0	43 542,9	-	-	4,6	7,0	-	-	-	-	-	-
53	Sardine	14,5	18,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Makrelenlappen . .	105,7	124,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Kabeljau o.H.	10 344,3	30 719,4	5,9	18,1	1 457,9	4 151,9	2 590,6	7 539,4	1 214,9	3 472,4	911,6	2 619,6
56	" o.H., o.Gr.	7 104,0	25 603,2	5,9	20,7	1 604,7	5 616,6	1 099,0	3 846,2	851,4	2 980,0	764,6	2 676,2
57	" V.-Abschn.	582,2	772,7	4,1	3,2	83,5	107,2	96,8	134,1	68,3	94,2	59,9	81,4
58	Wittling, Merlano o.H.	1,1	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Schellfisch o.H. . . .	2 560,8	7 839,6	-	-	18,5	51,9	16,9	53,7	-	-	272,8	779,5
60	" o.H., o.Gr.	116,2	441,5	2,8	7,9	0,3	1,2	-	-	0,1	0,3	4,0	15,2
61	" V.-Abschn.	3,7	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Seelachs o.H.	13 489,9	27 167,5	443,0	885,9	640,5	1 309,2	663,1	1 317,2	93,2	186,4	1 117,3	2 222,4
63	" o.H., o.Gr.	5 024,1	12 847,0	20,2	50,5	8,2	20,4	277,7	694,2	251,9	629,8	230,8	577,1
64	" V.-Abschn.	290,7	362,7	2,1	1,6	-	-	1,3	1,0	-	-	9,0	12,2
65	Leng o.H.	74,3	186,7	0	0,1	2,5	5,4	4,5	9,4	1,0	2,3	1,3	2,8
66	Blauleng o.H.	43,3	126,3	-	-	-	-	-	-	0,2	0,6	-	-
67	Lumb, Brosme o.H. . .	1,4	3,8	-	-	-	-	0,2	0,5	-	-	-	-
68	Rotbarsch o.H.	2 399,7	7 487,3	1,9	5,9	154,5	476,6	296,9	929,1	50,7	160,5	92,5	292,0
69	" o.H., o.Gr.	291,0	1 058,9	-	-	99,8	349,4	29,2	102,2	1,4	5,0	0,7	2,5
70	" V.-Abschn.	0,5	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Katfisch o.H.	345,4	894,4	-	-	72,4	186,3	52,2	127,5	23,4	61,9	31,2	82,9
72	" o.H., o.Gr.	16,4	46,7	-	-	1,7	5,2	-	-	4,1	11,1	-	-
73	Grenadierfisch o.H.	29,7	70,0	-	-	-	-	8,7	16,9	9,9	18,7	0,1	0,3
74	Heilbutt o.H.	3,5	10,6	-	-	-	-	1,3	4,0	-	-	-	-
75	Andere Haie o.H. . . .	16,8	22,8	-	-	2,5	1,7	0,3	0,3	-	-	0,2	0,2
76	Sonstige o.H.	8,1	13,6	-	-	0,7	0,7	0,1	0,1	0,7	1,2	0,5	0,6
Tiefgek. Fische o.K.													
77	Hering	264,4	340,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
78	Hering bratf.	867,1	1 198,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
79	Kabeljau	200,0	275,6	-	-	55,4	72,0	64,1	82,4	-	-	-	-
80	Schellfisch	67,0	54,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
81	Leng	4,1	3,9	-	-	0,7	0,6	-	-	-	-	0,3	0,2
82	Blauleng	6,2	8,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Rotbarsch	880,8	1 825,1	-	-	66,1	129,1	35,0	69,3	66,7	133,4	63,1	120,8
84	Katfisch	30,0	45,0	-	-	9,1	17,3	6,7	9,4	-	-	-	-
85	Scharbe, Kliesche . .	7,0	6,2	-	-	-	-	1,8	1,5	0,8	0,8	-	-
86	Rotzunge	931,7	1 029,4	-	-	3,3	3,3	455,6	477,6	200,1	225,8	29,3	37,4
87	Heilbutt	83,7	359,3	0,3	1,4	18,6	75,6	10,0	40,3	2,4	9,9	4,6	22,4
88	Heilbutt, schwarz. . .	606,7	869,3	0,3	1,0	72,6	127,1	51,0	90,1	35,3	62,1	44,2	74,5
89	Sonstige	275,7	353,9	-	-	20,4	16,3	18,2	15,1	-	-	11,9	8,3
Tiefgek. Fische m.K.													
90	Hering	776,1	804,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91	Sprott	510,7	499,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92	Makrele	1 608,1	1 285,3	-	-	64,4	57,9	679,6	475,7	-	-	-	-
93	Kabeljau	45,6	41,1	-	-	-	-	-	-	-	-	45,6	41,1
94	Schellfisch	126,4	122,4	-	-	-	-	-	-	-	-	3,6	2,5
95	Wittling, Merlau . . .	5,5	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96	Leng	7,3	6,0	-	-	-	-	2,5	1,8	-	-	-	-
97	Scholle	3,2	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
98	Rotzunge	35,8	36,2	-	-	-	-	2,7	2,7	-	-	-	-
99	Heilbutt	12,8	53,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100	Heilbutt, schwarz. . .	23,5	28,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
101	Kalmare	936,6	2 244,8	-	-	58,7	135,1	291,4	670,1	-	-	-	-
102	Sonstige	47,9	61,7	-	-	0,2	0,1	0,7	0,5	-	-	0,1	0,1
103	Fischleberöl	776,3	578,6	50,3	32,8	116,2	75,7	78,4	53,4	39,2	26,3	45,5	30,2
104	Fischmehl	22 091,6	30 292,3	163,6	213,0	1 805,2	2 400,6	2 014,6	2 417,5	1 000,7	1 165,9	1 065,1	1 401,9
105	Fischöl Preßtran . . .	3 673,9	2 684,2	25,8	14,3	250,2	147,9	318,5	190,0	161,5	93,2	92,9	56,0
106	Deputatfische	203,3	210,4	12,8	11,1	16,1	17,7	19,5	18,5	13,5	11,9	16,6	15,2
107	Zusammen	104 373,0	204 710,0	738,8	1 267,5	6 714,7	15 582,1	9 189,1	19 391,8	4 091,5	9 353,6	4 919,6	11 175,4

*) Basis Anlandegewicht.

tabellen*)
fischerei aus allen Fanggebieten 1973
aus dem Südatlantik)

Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember		Lfd. Nr.
t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	146,4	241,5	7,8	12,8	6 504,9	10 763,4	10 697,7	17 618,3	3 585,3	5 915,2	5 445,3	8 984,7	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,4	4,1	11,1	14,2	53
-	-	-	-	-	-	6,7	8,0	1,4	1,6	22,7	26,0	74,9	88,9	54
847,6	2 533,0	1 903,1	5 969,9	836,4	2 598,1	351,3	1 088,9	47,3	150,8	138,2	448,2	39,5	129,1	55
794,7	2 875,0	1 552,2	5 893,8	72,1	273,7	66,6	258,4	56,3	221,4	153,7	609,5	82,8	331,7	56
56,3	75,2	169,3	212,1	1,7	2,9	12,9	22,0	6,4	9,2	17,4	23,5	5,6	7,7	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	3,0	58
601,9	1 808,3	976,1	3 051,6	130,6	404,8	145,6	451,4	91,2	282,7	258,0	801,4	49,2	154,3	59
10,2	38,6	25,1	95,2	21,6	82,6	24,2	91,8	3,2	13,1	19,5	74,1	5,2	21,5	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,7	5,0	-	-	61
1 240,9	2 432,0	2 270,9	4 635,9	1 192,0	2 359,1	857,5	1 678,1	697,2	1 412,4	2 151,7	4 263,8	2 122,6	4 465,1	62
434,1	1 085,2	457,2	1 143,1	597,6	1 493,9	548,3	1 370,7	386,9	1 026,1	1 000,9	2 601,7	810,3	2 154,3	63
4,9	3,5	1,0	1,3	29,9	25,6	63,4	71,1	34,7	46,4	88,3	119,2	56,1	80,8	64
13,0	30,6	1,5	4,5	11,2	25,7	4,5	10,7	2,1	6,2	5,8	16,9	26,9	72,1	65
-	-	23,6	73,1	12,3	32,5	-	-	4,2	11,0	1,4	4,3	1,6	4,8	66
-	-	-	-	-	-	0,5	1,4	0,7	1,9	-	-	-	-	67
312,9	991,8	943,8	2 848,9	296,3	1 007,2	59,6	187,2	21,6	68,4	95,4	286,8	73,6	232,9	68
6,5	22,6	52,0	181,5	80,6	322,9	-	-	0,5	1,9	12,1	42,4	8,2	28,5	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	0,2	0,3	0,4	70
37,7	100,1	87,8	229,3	14,3	37,6	7,5	19,6	5,0	13,1	9,1	23,6	4,8	12,5	71
1,7	4,5	-	-	4,6	14,2	0,6	1,7	1,4	4,1	-	-	2,3	5,9	72
0,1	0,2	10,9	33,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	2,1	6,2	-	-	0,1	0,4	-	-	-	-	74
0,7	1,4	10,9	16,4	-	-	1,4	2,1	-	-	0,7	0,6	0,1	0,1	75
2,3	3,7	0,3	0,3	0,5	0,4	1,5	3,4	1,1	2,8	-	-	0,4	0,4	76
-	-	-	-	-	-	-	-	264,4	340,8	-	-	-	-	77
-	-	-	-	-	-	-	-	554,5	776,0	63,0	73,0	249,6	349,4	78
22,4	24,6	49,4	83,9	-	-	-	-	3,1	4,8	5,6	7,9	-	-	79
3,2	2,2	21,7	15,9	-	-	1,6	1,2	20,1	16,0	12,8	12,6	7,6	6,1	80
-	-	2,1	2,1	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-	81
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,2	8,1	-	-	82
161,1	311,1	339,6	737,6	-	-	12,1	25,5	24,8	54,5	42,5	90,4	69,8	153,4	83
-	-	6,9	6,9	-	-	-	-	-	-	5,6	9,9	1,7	1,5	84
-	-	2,1	2,1	-	-	1,5	1,0	-	-	0,8	0,8	-	-	85
39,0	44,2	204,4	241,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	86
7,6	34,8	23,0	98,9	5,0	20,1	0,9	4,0	2,1	10,3	6,3	28,5	2,9	13,1	87
46,4	69,5	323,8	400,1	22,5	31,0	2,1	2,7	0,4	0,5	6,9	9,2	1,2	1,5	88
1,5	1,8	0,1	0,1	7,3	7,3	0,2	0,2	209,8	293,7	2,9	3,9	3,2	7,2	89
-	-	-	-	104,7	135,6	56,0	56,0	85,0	110,5	87,1	75,1	443,3	427,1	90
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	510,7	499,8	91
-	-	67,7	47,3	0,5	0,4	7,7	5,1	2,9	2,7	116,6	79,7	668,7	616,5	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93
3,6	2,2	74,3	82,7	-	-	17,2	14,7	-	-	21,5	15,9	6,2	4,4	94
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,7	3,2	1,8	1,4	95
-	-	1,4	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	3,4	2,8	96
-	-	-	-	3,2	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	97
32,5	32,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	1,0	98
2,1	8,4	0,1	0,5	3,4	14,1	1,4	6,0	3,4	14,6	-	-	2,4	10,2	99
-	-	20,6	24,7	-	-	-	-	2,9	4,0	-	-	-	-	100
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	586,7	1 439,6	101
0,7	0,9	1,8	1,6	-	-	2,5	10,0	1,2	2,9	0,5	0,4	40,2	45,2	102
27,7	18,7	73,1	56,8	26,4	21,1	49,0	39,9	50,7	42,6	91,5	75,1	128,3	106,0	103
2 027,4	2 812,6	3 914,7	6 560,6	1 175,4	1 475,5	1 671,1	2 016,3	2 250,9	2 544,0	2 330,3	2 824,2	2 672,6	4 460,2	104
258,8	162,6	473,3	355,6	155,7	126,4	333,1	242,7	619,2	462,1	370,9	275,6	614,0	557,8	105
15,8	15,9	16,9	17,8	11,4	10,8	18,6	17,5	23,2	29,5	18,9	22,3	20,0	22,2	106
7 015,2	15 547,8	14 249,1	33 369,9	4 827,0	10 545,8	10 831,6	18 472,9	16 177,7	25 601,0	10 762,1	18 883,1	14 856,6	25 519,1	107

II. Grundtabellen*)

2. Anlandungen der Großen Hochseefischerei

a) Fanggebiet Färöer

Tonnen

Fischart	Insgesamt	Januar	Februar	März	Mai	Juni	August	September	Oktober	November	Dezember
Insgesamt	6 186,2	560,1	89,6	54,6	315,1	795,6	158,4	149,6	499,9	1 109,2	2 454,1
Anlandungen für den menschlichen Konsum über die Seefischmärkte abgegeben											
Kabeljau	92,0	10,1	1,9	0,7	7,7	15,3	-	4,0	14,0	13,4	24,9
Schellfisch	4,4	0,7	0	1,2	-	-	-	-	0	0	2,5
Pollack. h. Seelachs	0,8	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-
Seelachs, Köhler	2 994,9	374,8	42,0	5,1	86,7	225,9	0,6	21,3	117,4	379,3	1 741,0
Leng	47,1	3,9	1,4	0,6	1,6	3,3	0,1	0,6	2,8	6,2	26,6
Blauleng	718,1	31,5	4,6	6,3	6,3	45,2	42,5	64,4	173,3	169,2	174,8
Lumb, Brosme	41,3	1,9	0,4	0,7	2,2	6,6	0,2	1,3	6,8	6,6	14,6
Rotbarsch	1 579,6	85,2	32,5	9,8	137,9	250,0	114,1	45,0	154,1	409,2	341,8
Katfisch	2,1	0,3	-	-	0	0,1	-	0,1	0,7	0,3	0,6
Heilbutt	10,4	0,3	0,2	0	0,5	2,7	0,4	0,2	1,3	4,4	0,4
Heilbutt, schwarzer	50,6	1,4	2,1	20,0	1,8	15,4	0	0,3	4,2	1,1	4,3
Rochen	2,2	0,1	0,1	0	0,2	-	-	-	-	0,7	1,1
Andere Haie	3,0	0,2	-	-	0,7	0,9	-	-	-	1,2	-
Dornhai	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	-
Sonstige Fische	1,2	0,1	0	0,1	0	0	-	-	0,2	0,4	0,4
Zusammen	5 548,9	510,7	85,2	45,2	245,6	565,4	157,9	137,1	475,5	993,4	2 332,9
Beschlagnahmte, stehengebliebene, vorweg entnommene Fische und Beifang											
Beschlagnahmt	81,4	17,6	0,8	0,2	0,5	11,6	0,3	0,5	2,5	27,0	20,4
Seelachs, Köhler	27,4	7,4	-	-	-	6,9	-	-	-	6,2	6,9
Rotbarsch	39,4	7,5	-	-	0,3	3,7	0,3	0,5	1,6	16,8	8,7
Sonstige	14,5	2,7	0,8	0,2	0,2	1,0	-	-	0,9	4,0	4,7
Stehengeblieben	437,9	21,1	3,6	9,2	68,8	210,5	0	11,7	13,3	66,8	32,9
Kabeljau	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	0,3	0,7
Seelachs, Köhler	81,7	19,1	2,6	-	-	58,7	-	-	0,4	0	0,9
Rotbarsch	337,1	-	0,3	6,7	66,5	145,3	-	11,7	11,9	65,2	29,5
Rochen	3,2	-	0,7	2,5	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	13,9	1,0	0	-	2,3	6,6	0	-	1,0	1,2	1,8
Vorweg entnommen und Beifang	5,2	-	-	-	-	5,2	-	-	-	-	-
Rotbarsch	5,2	-	-	-	-	5,2	-	-	-	-	-
Zusammen	524,3	38,6	4,4	9,4	69,3	227,3	0,3	12,2	15,8	93,7	53,3
Nicht über die Seefischmärkte abgegebene Anlandungen											
Fischleberöl	99,0	10,1	-	-	-	1,8	-	-	5,4	20,5	61,2
Fischmehl	6,2	-	-	-	-	-	-	-	2,4	-	3,8
Deputatfische	7,7	0,7	-	-	0,2	1,1	0,2	0,2	0,8	1,6	2,9
Zusammen	113,2	10,7	-	-	0,2	3,0	0,2	0,2	8,8	22,1	68,0

*) Basis Anlandegewicht.

II. Grundtabellen*)

2. Anlandungen der Großen Hochseefischerei

b) Fanggebiet Island

Tonnen

Fischart	Insgesamt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Ok- tober	No- vember	De- zember
Insgesamt	35 205,4	1 933,6	1 813,6	2 550,4	5 865,1	3 415,5	1 132,1	4 136,3	1 734,6	4 760,0	3 449,0	2 389,4	2 025,8

Anlandungen für den menschlichen Konsum über die Seefischmärkte abgegeben

Goldlachs	8,2	-	-	-	0,9	4,9	-	-	-	-	-	2,4	-
Kabeljau	2 466,3	99,1	33,7	225,0	570,4	89,6	137,7	320,9	88,4	224,1	221,1	343,2	113,1
Schellfisch	695,4	16,4	4,1	35,2	349,3	70,2	6,4	78,0	21,9	54,1	24,4	16,7	18,7
Wittling,Merlan	1,2	0	-	0,2	1,0	0	-	-	-	-	0	-	-
Seelachs,Köhler	6 810,3	213,8	144,8	131,1	1 009,5	1 224,4	190,7	1 314,5	448,8	764,9	567,7	390,0	410,1
Leng	231,5	21,9	17,5	24,7	51,4	46,4	4,2	12,9	4,1	12,0	12,4	11,1	13,9
Blauleng	847,9	85,2	101,0	28,0	45,1	116,0	10,9	79,6	59,3	131,8	74,0	58,2	59,0
Seehecht	3,5	0,4	0	-	-	-	-	3,0	-	-	0,1	-	-
Lumb,Brosme	264,6	19,6	18,1	26,6	55,6	37,6	2,4	13,7	6,5	24,9	27,4	16,2	16,0
Rotbarsch	16 700,9	1 274,2	1 363,0	1 357,1	3 162,3	1 065,7	132,5	1 141,3	570,6	1 893,0	2 205,3	1 389,7	1 146,2
Katfisch	340,5	119,6	15,0	3,0	14,4	7,4	4,1	28,3	16,4	28,2	12,6	34,7	56,8
Seeteufel,Angler	1,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	-	0,1	0	0,1	0,2	0	0,1
Limande,echte Rotz. . .	1,0	0,1	0	0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0	0,1
Scheefanrut,Migram . . .	10,3	0,9	0,4	4,0	3,3	0,7	-	0	0,1	0,1	0,3	0,1	0,4
Heilbutt	116,8	10,3	6,7	4,5	16,7	11,3	2,7	6,7	6,5	14,7	18,2	9,9	8,6
Heilbutt,schwarzer . . .	256,8	0,2	3,4	107,5	30,5	21,6	1,9	17,1	3,4	2,3	1,0	47,4	20,5
Rochen	10,5	1,7	1,0	0,5	2,8	0,9	0	0,1	0,1	0,2	1,1	1,7	0,4
Dornhai	29,7	5,6	5,0	4,0	0,3	-	-	-	-	0	0,3	4,4	10,1
Andere Haie	26,1	1,8	0,1	0,7	3,2	3,9	0,2	2,4	2,9	1,7	4,2	2,2	2,8
Sonstige Fische	2,1	0,3	0,1	0,1	0,3	0,1	-	0,1	0	0,4	0,2	0,3	0,2
Zusammen	28 826,0	1 871,1	1 714,3	1 952,4	5 317,1	2 701,1	493,7	3 018,8	1 229,2	3 152,4	3 170,6	2 328,2	1 877,1

Beschlagnahmte, stehengebliebene, vorweg entnommene Fische und Beifang

Beschlagnahmt	453,6	40,2	36,7	32,9	35,1	23,1	9,3	57,4	66,2	86,8	27,0	24,0	14,9
Kabeljau	7,7	0,1	2,3	0,1	0,2	0,1	0,8	-	0,1	2,0	0,3	1,3	0,4
Schellfisch	42,4	4,9	1,2	2,7	11,4	5,7	0,5	3,3	3,3	4,0	2,1	1,6	1,7
Seelachs,Köhler	72,3	2,5	3,9	8,5	4,0	2,1	6,0	20,7	6,3	11,7	3,4	1,5	1,7
Rotbarsch	296,9	29,1	26,8	18,7	15,2	12,2	1,5	30,4	54,5	62,1	19,6	17,1	9,7
Sonstige	34,3	3,6	2,5	2,9	4,3	2,9	0,5	3,0	2,0	7,0	1,7	2,4	1,5
Stehengeblieben	5 212,1	9,3	55,3	547,2	495,1	657,4	620,7	1 016,9	427,3	1 039,9	212,6	13,3	117,1
Kabeljau	28,1	1,0	1,3	3,2	7,6	7,7	-	2,8	0,6	2,2	0,3	1,4	-
Schellfisch	101,8	1,5	0,5	2,4	53,4	13,9	2,3	13,7	8,0	3,6	2,2	0,2	0,1
Seelachs,Köhler	1 149,6	1,0	5,5	18,3	241,3	178,7	317,7	306,7	72,8	0,8	6,7	0,1	0
Rotbarsch	3 797,2	4,6	44,9	510,3	166,1	427,7	292,2	681,6	337,0	1 030,0	201,9	10,8	90,1
Sonstige	135,1	1,1	3,0	13,1	26,7	29,4	8,4	12,2	8,8	3,3	1,5	0,8	26,8
Vorweg entn.u.Beif. . . .	76,0	5,5	4,4	13,1	-	25,5	-	18,2	-	-	9,3	-	-
Schellfisch	4,6	-	-	-	-	4,6	-	-	-	-	-	-	-
Seelachs,Köhler	30,7	-	-	-	-	19,5	-	11,2	-	-	-	-	-
Rotbarsch	40,7	5,5	4,4	13,1	-	1,4	-	7,0	-	-	9,3	-	-
Zusammen	5 741,5	55,0	96,3	593,2	530,2	705,9	630,1	1 092,5	493,5	1 126,7	248,9	37,2	132,0

Nicht über die Seefischmärkte abgegebene Anlandungen

Tiefg. Fische u.Filet . . .	347,7	-	-	-	-	-	-	-	-	347,7	-	-	-
Fischleberöl	98,7	3,4	-	-	5,2	2,3	-	19,0	8,2	15,6	16,5	20,0	8,5
Fischmehl	122,6	-	-	1,8	5,3	1,7	6,8	0,7	1,3	93,0	7,4	-	4,6
Fischöl	18,7	-	-	-	-	-	-	-	-	18,7	-	-	-
Deputatfische	50,6	4,1	3,1	3,1	7,3	4,6	1,5	5,3	2,5	5,8	5,6	4,1	3,6
Zusammen	638,4	7,5	3,1	4,9	17,8	8,5	8,3	25,0	12,0	480,9	29,5	24,1	16,8

*) Basis Anlandegewicht.

II. Grundtabellen*)

2. Anlandungen der Großen Hochseefischerei

c) Fanggebiet Norwegische Küste

Tonnen

Fischart	Insgesamt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juli
Insgesamt	3 770,5	278,7	1 222,0	863,7	1 209,6	169,2	27,3

Anlandungen für den menschlichen Konsum über die Seefischmärkte abgegeben

Kabeljau	695,2	12,6	84,6	147,2	434,0	16,8	-
Schellfisch	276,0	2,3	20,5	180,0	73,0	0,2	-
Seelachs, Köhler	819,6	151,2	320,8	171,6	165,9	10,1	-
Pollack, h. Seelachs	0,4	-	0,4	-	-	-	-
Leng	30,1	4,0	11,2	8,8	5,1	1,0	-
Blauleng	6,5	1,3	2,3	1,5	0,9	0,5	-
Seehecht	1,0	0,7	0,2	0,1	-	-	-
Lumb, Brosme	29,9	3,8	12,6	6,1	6,1	1,3	-
Rotbarsch	989,8	98,4	167,9	307,3	388,5	27,7	-
Katfisch	4,6	0,4	1,2	1,2	1,3	0,5	-
Seeteufel, Angler	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	-	-
Heilbutt	5,0	0,5	2,5	1,2	0,7	0,1	-
Rochen	0,1	0	0,1	0	0	-	-
Dornhai	0,1	0,1	0	-	0	-	-
Andere Haie	0,1	0,1	-	-	-	-	-
Sonstige Fische	0,3	0	0,3	0	0	0	-
Zusammen	2 859,1	275,7	624,6	825,0	1 075,6	58,3	-

Beschlagnahmte, stehengebliebene, vorweg entnommene Fische und Beifang

Beschlagnahmt	35,5	2,3	18,2	8,9	4,5	1,6	-
Schellfisch	9,1	0,1	2,4	4,6	1,8	0,2	-
Seelachs, Köhler	18,5	1,6	13,0	2,3	0,2	1,4	-
Rotbarsch	5,2	0,5	2,2	1,2	1,3	-	-
Sonstige	2,7	0,2	0,6	0,8	1,1	-	-
Stehengeblieben	330,4	0,2	89,7	22,4	121,5	96,6	-
Kabeljau	1,7	0	0,1	0	1,6	-	-
Schellfisch	16,6	0	0,4	9,6	6,6	-	-
Seelachs, Köhler	58,4	0,2	23,9	8,2	15,4	10,7	-
Rotbarsch	250,1	-	65,3	4,4	94,8	85,6	-
Sonstige	4,0	-	0,1	0,3	3,2	0,4	-
Vorweg entnommen und Beifang	12,4	-	-	-	-	12,4	-
Rotbarsch	12,4	-	-	-	-	12,4	-
Zusammen	378,4	2,6	107,9	31,3	126,0	110,6	-

Nicht über die Seefischmärkte abgegebene Anlandungen

Salzfisch							
Kabeljau	5,0	-	5,0	-	-	-	-
Tiefgekühltes Filet							
Kabeljau V. Abschn.	0,5	-	0,5	-	-	-	-
" o.H.u.o.Gr.	15,2	-	15,2	-	-	-	-
" o.H.	1,5	-	1,0	-	-	-	0,5
Schellfisch o.H.	4,8	-	4,8	-	-	-	-
Seelachs, Köhler o.H.	380,5	-	367,6	-	-	-	12,9
" o.H.u.o.Gr.	3,4	-	3,4	-	-	-	-
Leng o.H.	1,3	-	1,3	-	-	-	-
Rotbarsch o.H.	1,4	-	1,0	-	-	-	0,4
Katfisch o.H.	0,1	-	0,1	-	-	-	-
Tiefgekühlte Fische o.K.							
Rotbarsch	6,6	-	2,5	-	-	-	4,1
Heilbutt	0,6	-	0,5	-	-	-	0,1
Tiefgekühlte Fische m.K.							
Leng	0,7	-	-	-	-	-	0,7
Rotbarsch	0,1	-	-	-	-	-	0,1
Sonstige Fische	0,1	-	0,1	-	-	-	-
Fischleberöl	13,8	-	0,8	6,2	6,8	-	-
Fischmehl	92,4	-	83,9	-	-	-	8,5
Deputatfische	4,9	0,5	1,9	1,2	1,1	0,2	-
Zusammen	532,8	0,5	489,5	7,3	8,0	0,2	27,3

*) Basis Anlandegewicht.

II. Grundtabellen*)

2. Anlandungen der Großen Hochseefischerei

d) Fanggebiet Grönland-Ost

Tonnen

Fischart	Insgesamt	Januar	Februar	März	April	Mai
Insgesamt	2 957,3	650,7	856,5	432,0	533,8	484,3

Anlandungen für den menschlichen Konsum über die Seefischmärkte abgegeben

Kabeljau	1 788,5	223,9	651,9	290,0	353,6	269,1
Schellfisch	1,3	-	0	1,3	-	-
Seelachs, Köhler	14,0	1,2	12,1	0,7	0	-
Leng	1,1	0,1	0,5	0,3	0,2	0
Blauleng	3,3	-	0,6	0,3	2,2	0,2
Lumb, Brosme	1,8	0,1	0,4	0,5	0,5	0,3
Rotbarsch	907,7	400,5	112,3	43,5	154,3	197,1
Katfisch	17,7	2,5	5,8	1,7	5,0	2,7
Heilbutt	7,6	1,1	1,8	0,5	2,4	1,8
Heilbutt, scharzer	0,7	-	0,2	0,2	0,1	0,2
Dornhai	1,1	0,5	0,6	-	-	-
Andere Haie	13,9	3,7	4,6	0,2	1,3	4,1
Sonstige Fische	2,6	-	0,1	-	2,5	-
Zusammen	2 761,4	633,6	791,1	339,2	522,1	475,4

Beschlagnahmte, stehengebliebene, vorweg entnommene Fische und Beifang

Beschlagnahmt	8,0	2,6	3,6	0,8	0,6	0,4
Schellfisch	0,3	-	-	0,3	-	-
Rotbarsch	6,9	2,5	3,1	0,5	0,5	0,3
Sonstige	0,9	0,1	0,5	0,1	0,1	0,1
Stehengeblieben	129,7	13,4	31,2	79,5	2,7	2,9
Kabeljau	5,7	-	0,2	3,0	2,2	0,3
Rotbarsch	121,2	13,3	30,4	75,0	-	2,5
Sonstige	2,8	0,1	0,5	1,6	0,5	0,1
Vorweg entnommen und Beifang . . .	-	-	-	-	-	-
Zusammen	137,6	16,0	34,8	80,4	3,2	3,2

Nicht über die Seefischmärkte abgegebene Anlandungen

Fischleberöl	54,2	-	29,5	12,0	7,8	4,9
Deputatfische	4,1	1,1	1,1	0,5	0,7	0,7
Zusammen	58,3	1,1	30,6	12,5	8,5	5,6

*) Basis Anlandegewicht.

II. Grundtabellen*)
2. Anlandungen der Großen Hochseefischerei

e) Fanggebiet Mischreisen**) Tonnen

Fischart	Insgesamt	Januar	Februar	März	April	Ma	Juni	Juli	August	Sep- tember	Ok- tober	No- vember	De- zember
Insgesamt.	148 187,5	4 070,3	9 625,9	14 665,3	6 110,7	10 214,6	14 279,9	17 298,7	10 035,6	14 073,4	17 027,7	13 267,9	17 517,5
Anlandungen für den menschlichen Konsum über die Seefischmärkte abgegeben													
Hering	200,6	-	-	-	-	-	85,2	111,0	0,6	-	-	3,8	-
Makrele	14,6	-	-	-	-	-	8,4	5,9	0,3	-	-	-	-
Kabeljau	6 121,7	320,7	1 185,3	1 840,2	595,2	229,1	325,0	226,9	95,9	260,3	365,7	392,2	285,2
Schellfisch	327,6	9,5	15,9	28,5	38,8	41,1	42,9	15,9	63,2	46,7	6,3	6,6	12,2
Seelachs,Köhler	12 576,1	1 454,7	796,9	687,1	260,6	1 505,7	1 878,3	815,8	1 955,8	938,3	464,8	530,5	1 287,6
Leng	247,3	22,9	28,5	28,8	13,4	36,5	25,2	10,3	23,8	13,6	10,1	9,8	24,4
Blauleng	2 252,8	170,1	64,8	57,5	13,7	136,3	285,7	171,6	260,9	504,9	239,9	192,0	155,4
Seehecht	14,2	0,2	4,5	1,3	0,5	-	4,5	-	3,2	0	-	0	0
Lumb, Brosme	243,0	19,1	15,1	24,1	12,2	38,1	31,3	13,8	19,7	19,5	19,9	16,6	13,6
Rotbarsch	16 492,3	1 183,2	1 079,7	2 422,2	820,7	1 351,9	1 830,9	933,7	1 635,4	1 170,5	1 661,0	1 614,6	788,5
Katfisch	283,4	35,5	25,5	26,5	4,9	12,6	24,9	18,2	19,6	27,2	24,2	15,9	48,4
Seeteufel, Angler	4,1	0,6	1,1	0,3	0,1	0,6	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,4
Grenadierfisch	19,2	-	-	19,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Scholle	2,3	-	-	1,0	-	-	0	-	0,6	-	0,7	-	-
Limande,echte Rotz..	1,6	-	-	-	-	0,4	0,9	0	0,1	0,2	0	-	-
Scheefanot,Migram	2,4	0,3	0,3	1,3	-	0	0,1	0,2	0,2	0	-	-	0
Heilbutt	137,7	9,8	5,8	7,2	5,4	21,7	22,9	5,4	18,5	10,8	13,8	9,6	6,8
Heilbutt,schwarzer	595,7	14,9	34,5	166,3	46,4	135,3	23,8	45,3	25,8	8,0	14,9	10,8	69,7
Rochen	14,0	3,4	1,6	3,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,4	0,5	2,3	1,4	0,3
Dornhai	34,6	2,4	25,6	0,3	0	1,8	2,7	0,4	0	0	-	0,3	1,1
Andere Haie	71,9	6,0	12,0	13,0	3,0	10,8	5,0	1,7	2,9	1,9	9,5	2,9	3,2
Sonstige Fische	11,3	0,2	0,7	1,6	2,7	0,3	0,5	0,1	1,9	0,4	0,1	1,0	1,8
Zusammen	39 668,8	3 253,2	3 297,7	5 329,9	1 818,1	3 522,3	4 599,1	2 376,4	4 129,0	3 003,0	2 833,5	2 808,1	2 698,5

Beschlagnahmte, stehengebliebene, vorweg entnommene Fische und Beifang

Beschlagnahmt	418,5	47,3	24,0	44,8	26,7	30,5	43,1	18,5	48,5	42,4	27,5	45,5	19,7
Hering	14,2	-	-	-	-	-	13,5	0,7	-	-	-	-	-
Kabeljau	14,9	3,4	0,2	5,1	0,4	0,7	0,7	1,2	0,7	0,6	0,2	1,5	0,2
Schellfisch	21,8	0,8	1,9	1,7	0,9	1,6	2,5	0,4	3,2	6,8	0,4	0,5	1,1
Seelachs,Köhler	56,9	13,9	2,2	7,0	0,4	2,9	3,2	3,3	9,2	3,8	1,2	2,1	7,7
Rotbarsch	264,8	24,7	17,6	25,3	23,4	21,3	18,9	11,1	28,8	26,2	22,9	36,4	8,2
Sonstige	46,1	4,7	2,2	5,7	1,6	4,0	4,3	1,8	6,6	5,0	2,7	4,9	2,6
Stehengeblieben	7 960,7	37,2	113,0	627,1	207,5	1 737,6	2 598,2	683,7	1 043,4	669,0	173,7	42,7	27,6
Hering	42,2	-	-	-	-	-	13,5	28,7	-	-	-	-	-
Kabeljau	69,5	3,0	4,6	30,2	10,3	9,5	0,9	2,2	1,6	2,5	0,2	0,4	4,1
Schellfisch	63,1	2,0	1,2	1,8	13,3	15,3	11,2	4,2	6,7	5,6	0,5	0,8	0,5
Seelachs,Köhler	2 013,1	9,1	47,5	80,8	108,7	396,4	927,4	125,8	282,3	34,3	0,5	0,1	0,2
Rotbarsch	5 559,5	8,0	54,3	492,6	57,4	1 271,3	1 580,8	505,0	743,3	621,8	170,4	38,8	15,8
Sonstige	213,3	15,1	5,3	21,7	17,8	45,1	64,4	17,9	9,5	4,8	2,2	2,6	6,9
Vorweg entn. u/Beif.	135,2	13,8	-	21,9	1,2	19,2	35,6	23,4	-	8,5	-	11,6	-
Schellfisch	1,7	-	-	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Seelachs, Köhler	45,2	-	-	-	-	5,5	17,9	13,3	-	8,5	-	-	-
Rotbarsch	72,1	-	-	17,8	1,2	13,7	17,7	10,1	-	-	-	11,6	-
Sonstiges	16,2	13,8	-	2,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	8 514,1	98,3	137,0	693,8	235,4	1 787,2	2 676,8	725,6	1 091,9	719,9	201,2	99,7	47,3

*) Basis Anlandegewicht.- **) Diese Mischreisen setzen sich wie folgt zusammen: 11 Reisen Norwegische Küste/Barentssee, 2 Reisen Norwegische Küste/Bäreninsel, 3 Reisen Norwegische Küste/Island, 1 Reise Norwegische Küste/Färöer, 200 Reisen Island/Färöer, 62 Reisen Island/Grönland, 2 Reisen Grönland/Färöer, 1 Reise Neufundland/Labrador, 3 Reisen Kanal/Westbritische Gewässer, 2 Reisen Westbritische Gewässer/Neuengland, 4 Reisen Nordsee/Island, 1 Reise Nordsee/Norwegische Küste, 3 Reisen Nordsee/Färöer, 3 Reisen Nordsee/Grönland, 1 Reise Westbritische Gewässer/Grönland, 7 Reisen Westbritische Gewässer/Island, 2 Reisen Westbritische Gewässer/Färöer und 118 Reisen 3 und mehr Fanggebiete.

II. Grundtabellen*)

2. Anlandungen der Großen Hochseefischerei

e) Fanggebiet Mischreisen

Tonnen

Fischart	Insgesamt	Ja- nuar	Fe- bruar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Ok- tober	No- vember	De- zember
Nicht über die Seefischmärkte abgegebenen Anlandungen													
Tiefgekühltes Filet													
Hering	24 364,4	-	4,6	-	-	-	-	146,4	7,8	6 504,9	8 934,1	3 321,3	5 445,3
Sardine	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,4	11,1
Makrele	95,0	-	-	-	-	-	-	-	-	6,7	1,4	12,0	74,9
Kabeljau o.H.	9 984,8	5,9	1 456,9	2 232,5	1 214,9	911,6	847,6	1 902,7	836,4	351,3	47,3	138,2	39,5
Kabeljau o.H., o.Gr.	7 081,0	5,9	1 589,6	1 091,1	851,4	764,6	794,7	1 552,2	72,1	66,6	56,3	153,7	82,8
Kabeljau V.Abschn.	580,3	4,1	83,0	95,4	68,3	59,9	56,3	169,3	1,7	12,9	6,4	17,4	5,6
Schellfisch o.H.	2 556,0	-	13,7	16,9	-	272,8	601,9	976,1	130,6	145,6	91,2	258,0	49,2
Schellfisch o.H., o.Gr.	114,7	2,8	0,3	-	0,1	4,0	10,2	25,1	21,6	22,7	3,2	19,5	5,2
Schellfisch V.Abschn.	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,7	-
Seelachs, Köhler o.H.	12 966,7	443,0	272,9	663,1	93,2	1 117,3	1 240,9	2 258,0	1 192,0	714,8	697,2	2 151,7	2 122,6
Seelachs, " o.H., o.Gr.	4 838,1	20,2	4,8	277,7	251,9	230,8	434,1	457,2	597,6	365,7	386,9	1 000,9	810,3
Seelachs, " V.Abschn.	281,0	2,1	-	1,3	-	9,0	4,9	1,0	29,9	53,7	34,7	88,3	56,1
Leng o.H.	69,7	0	1,2	4,5	1,0	1,3	13,0	1,5	11,2	1,2	2,1	5,8	26,9
Blauleng o.H.	43,3	-	-	-	0,2	-	-	23,6	12,3	-	4,2	1,4	1,6
Lumb, Brosme o.H.	1,4	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,5	0,7	-	-
Rotbarsch o.H.	2 385,2	1,9	153,5	290,3	50,7	92,5	312,9	943,4	296,3	53,1	21,6	95,4	73,6
Rotbarsch o.H., o.Gr.	291,0	-	99,8	29,2	1,4	0,7	6,5	52,0	80,6	-	0,5	12,1	8,2
Rotbarsch V.Abschn.	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	0,3
Katfisch o.H.	344,9	-	72,3	51,8	23,4	31,2	37,7	87,8	14,3	7,5	5,0	9,1	4,8
Katfisch o.H., o.Gr.	15,8	-	1,7	-	4,1	-	1,7	-	4,6	-	1,4	-	2,3
Grenadierfisch o.H.	29,7	-	-	8,7	9,9	0,1	0,1	10,9	-	-	-	-	-
Heilbutt o.H.	3,5	-	-	1,3	-	-	-	-	2,1	-	0,1	-	-
Heilbutt, schwarzer o.H.	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
Andere Haie o.H.	16,8	-	2,5	0,3	-	0,2	0,7	10,9	-	1,4	-	0,7	0,1
Sonstige o.H.	8,2	-	0,7	0,1	0,7	0,5	2,3	0,3	0,5	0,5	1,1	-	1,5
Tiefgekühlte Fische o.K.													
Hering bratf.	867,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	554,5	63,0	249,6
Hering	264,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	264,4	-	-
Kabeljau	200,0	-	55,4	64,1	-	-	22,4	49,4	-	-	3,1	5,6	-
Schellfisch	67,0	-	-	-	-	-	3,2	21,7	-	1,6	20,1	12,8	7,6
Leng	4,1	-	0,7	-	-	0,3	-	2,1	-	-	-	1,0	-
Blauleng	6,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,2	-
Rotbarsch	874,3	-	63,7	35,0	66,7	63,1	161,1	335,5	-	12,1	24,8	42,5	69,8
Katfisch	30,0	-	9,1	6,7	-	-	-	6,9	-	-	-	5,6	1,7
Scharbe, Kliesche	7,0	-	-	1,8	0,8	-	-	2,1	-	1,5	-	0,8	-
Rotzunge	931,7	-	3,3	455,6	200,1	29,3	39,0	204,4	-	-	-	-	-
Heilbutt	82,3	0,3	18,2	9,1	2,4	4,6	7,6	22,9	5,0	0,9	2,1	6,3	2,9
Heilbutt, schwarzer	605,3	0,3	72,6	49,6	35,3	44,2	46,4	323,8	22,5	2,1	0,4	6,9	1,2
Andere Haie	2,3	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-	0,8	-
Sonstige	273,2	-	20,4	18,2	-	11,9	-	0,1	7,3	0,2	209,8	2,1	3,2
Tiefgekühlte Fische m.K.													
Hering	768,9	-	-	-	-	-	-	-	104,7	56,0	85,0	79,9	443,3
Sprott	510,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	510,7
Thunfisch	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,4	-	-	0,6
Makrele	1 600,8	-	64,4	679,6	-	-	-	67,7	0,5	7,7	2,4	109,8	668,7
Kabeljau	45,6	-	-	-	-	45,6	-	-	-	-	-	-	-
Schellfisch	125,3	-	-	-	-	3,6	3,6	74,3	-	17,2	-	20,4	6,2
Wittling, Merlan	3,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	1,8
Seelachs, Köhler	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Leng	6,6	-	-	2,5	-	-	-	0,7	-	-	-	-	3,4
Lumb, Brosme	0,3	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	0,1
Rotbarsch	0,7	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-
Scholle	3,2	-	-	-	-	-	-	-	3,2	-	-	-	-
Rotzunge	33,0	-	-	0,5	-	-	32,5	-	-	-	-	-	-
Heilbutt	8,2	-	-	-	-	-	2,1	0,1	-	0,2	3,4	-	2,4
Heilbutt, schwarzer	26,9	-	-	-	-	-	-	20,6	3,4	-	2,9	-	-
Kalmare	936,8	-	58,7	291,4	-	-	-	-	-	-	-	-	586,7
Sonstige	43,1	-	0,1	0,7	-	0,1	-	0,5	-	0,1	1,2	0,4	40,0
Fischleberöl	510,6	36,8	85,9	60,2	19,3	38,4	25,9	54,1	18,2	33,4	28,8	51,0	58,6
Fischmehl	21 411,8	163,6	1 721,3	1 890,7	995,5	1 063,4	2 020,6	3 905,5	1 174,1	1 578,2	1 951,6	2 283,1	2 664,2
Fischöl	3 527,3	25,8	250,2	297,7	161,5	92,9	258,8	473,3	155,7	314,4	528,3	354,7	614,0
Deputatfische	131,7	6,3	9,6	13,9	4,4	10,9	13,1	11,7	8,7	12,6	14,7	12,6	13,2
Zusammen	100 004,5	718,8	6 191,1	8 641,7	4 057,2	4 905,0	7 003,9	14 196,7	4 814,7	10 350,6	13 993,0	10 360,1	14 771,7

*) Basis Anlandegewicht. - **) Diese Mischreisen setzen sich wie folgt zusammen: 11 Reisen Norwegische Küste/Barentssee, 2 Reisen Norwegische Küste/Bäreninsel, 3 Reisen Norwegische Küste/Island, 1 Reise Norwegische Küste/Färöer, 200 Reisen Island/Färöer, 62 Reisen Island/Grönland, 2 Reisen Grönland/Färöer, 1 Reise Neufundland/Labrador, 3 Reisen Kanal/Westbritische Gewässer, 2 Reisen Westbritische Gewässer/Neuengland, 4 Reisen Nordsee/Island, 1 Reise Nordsee/Norwegische Küste, 3 Reisen Nordsee/Färöer, 3 Reisen Nordsee/Grönland, 1 Reise Westbritische Gewässer/Grönland, 7 Reisen Westbritische Gewässer/Island, 2 Reisen Westbritische Gewässer/Färöer und 118 Reisen 3 und mehr Fanggebiete.

II. Grundtabellen*)

3. Anlandungen der Logger aus Frischherings- und Frischfischreisen

Fischart	Insgesamt		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	Erlös	Menge												
	1 000 DM	t												
Insgesamt	5 275,4	5 895,9	256,7	535,0	359,6	617,1	741,8	546,9	458,6	659,8	531,4	599,6	378,3	211,1

Anlandungen für den menschlichen Konsum über die Seefischmärkte abgegeben

Hering	7,2	10,1	0,7	2,1	2,7	0,6	2,7	1,2	-	0,1	-	0	-	-
Makrele	64,9	112,0	-	0,1	0,2	3,9	28,8	7,3	3,8	14,5	11,2	27,5	14,7	0
Kabeljau	899,3	820,6	14,4	72,1	53,6	27,9	111,7	145,1	214,9	19,4	24,0	23,8	28,1	85,6
Schellfisch	186,3	212,6	14,4	48,8	40,6	2,8	5,3	9,9	9,6	18,0	19,0	19,0	21,9	3,3
Wittling, Merlan	53,3	70,4	12,6	14,2	8,1	2,4	3,7	3,0	1,9	1,5	3,9	2,8	5,2	11,1
Seelachs, Köhler	3 406,6	3 771,0	186,2	358,3	211,2	540,4	510,4	285,5	143,4	417,3	345,8	435,7	243,5	93,3
Pollack, h. Seelachs	13,1	12,0	0,5	0,5	1,4	0,8	0,2	2,0	1,2	1,1	1,2	2,0	1,0	0,1
Leng	115,0	99,0	5,1	7,9	10,3	6,4	6,8	2,6	1,3	12,6	17,5	22,2	4,9	1,4
Blauleng	0,2	0,2	0	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-
Seehecht	35,4	19,0	2,3	2,0	7,0	1,2	1,4	0,9	0,2	0,5	1,3	0,9	0,8	0,5
Lumb, Brosme	5,1	6,4	0,5	0,6	0,5	0,8	1,6	0,4	0,1	0,5	0,4	0,7	0,2	0,1
Katfisch	4,7	4,5	0	0,2	0,4	0,5	1,0	0,5	0,3	0,6	0,4	0,5	0,1	0
Seeteufel, Angler	21,8	8,5	0,2	0,6	0,5	0,9	0,6	0,4	0,2	1,4	0,9	1,6	0,9	0,3
Knurrhahn, r. u. gr.	4,4	7,2	0,1	0,7	2,0	0,3	0	-	0,1	1,3	1,3	0,8	0,3	0,3
Scholle	1,6	1,6	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0,1
Scharbe, Kliesche	0,5	0,8	-	0	0,3	-	-	-	-	-	-	-	0,1	0,4
Scheefsnut	1,2	1,9	0	0,1	0,9	0,2	-	-	-	-	0,7	-	-	-
Heilbutt	4,0	0,6	-	0	0	0,1	0,1	0	0,1	0,1	0,1	0,1	0	-
Rochen	5,1	7,9	1,5	0,8	0,7	0,9	0,6	0,5	0,1	0,3	0,8	0,7	0,3	0,7
Dornhai	44,6	45,1	12,9	9,4	1,0	1,3	4,4	2,2	0,5	0,9	0,1	0,3	5,4	6,7
Heringshai	0,6	0,1	-	0	-	-	-	-	-	0,1	-	-	0	-
Andere Hale	0,6	0,6	-	-	-	0,3	0	-	-	0,3	-	-	0	-
Sonstige Fische	5,4	8,5	0,1	0	0	0,1	0,4	0,1	5,7	1,7	0	0,1	0,1	0,2
Fischleber, -rogen	0,5	0,5	-	0,4	-	-	-	-	0	-	-	-	0,1	-
Zusammen	4 881,9	5 221,3	251,3	520,5	341,4	591,8	679,8	461,6	383,4	492,3	428,7	538,7	327,8	204,0

Beschlagnahmte, stehengebliebene, vorweg entnommene Fische und Beifang

Beschlagnahmt	36,7	221,1	2,3	3,3	12,3	8,7	7,9	13,2	0,9	75,9	30,4	25,9	36,7	3,6
Hering	1,8	10,5	0,3	-	0,3	-	-	-	-	9,9	-	0	-	-
Kabeljau	0,3	2,3	-	-	1,4	-	0	-	-	0,3	-	0,2	0,4	-
Schellfisch	2,5	20,8	0,3	1,3	9,1	1,5	0,5	0,7	-	2,0	1,9	2,2	1,0	0,3
Seelachs, Köhler	10,8	68,2	0,1	0,3	0,4	3,9	1,4	-	0	16,2	3,9	12,9	27,7	1,4
Sonstige	21,3	119,3	1,6	1,7	1,0	3,3	6,0	12,5	0,9	47,5	24,6	10,6	7,6	2,0
Stehengeblieben	57,7	295,4	3,1	11,2	6,0	16,6	54,1	19,0	6,2	72,6	55,5	33,8	13,8	3,5
Hering	0	0,1	-	-	0,1	0	0	-	-	-	-	-	-	-
Kabeljau	0,6	2,9	-	-	-	0,4	0,5	0,5	-	1,0	0,2	0,3	-	0
Schellfisch	5,7	29,2	0,1	0,4	2,7	0,9	0,2	2,9	-	3,5	13,8	2,7	1,8	0,2
Seelachs, Köhler	10,7	28,8	0,3	1,0	2,0	5,6	8,0	1,1	1,5	1,2	2,3	2,1	1,3	2,4
Sonstige	40,6	234,4	2,7	9,8	1,2	9,6	45,4	14,6	4,7	66,9	39,2	28,6	10,7	1,0
Vorweg entnommen und Beifang	0,5	3,7	-	-	-	-	-	-	-	3,7	-	-	-	-
Sonstiges	0,5	3,7	-	-	-	-	-	-	-	3,7	-	-	-	-
Zusammen	95,0	520,5	5,4	14,5	18,3	25,3	62,0	32,3	7,1	152,2	86,0	59,8	50,5	7,1

Nicht über die Seefischmärkte abgegebene Anlandungen

Salzhering	298,7	154,5	-	-	-	-	-	53,1	68,1	15,4	16,8	1,1	-	-
Zusammen	298,7	154,5	-	-	-	-	-	53,1	68,1	15,4	16,8	1,1	-	-

*) Basis Anlandegewicht.

II. Grundtabellen*)

4. Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei

Fischchart	Insgesamt		Nordsee	Ostsee	Kattegat und Skagerrak
	Erlös	Menge			
	1 000 DM	t			
Insgesamt	102 143,0	123 578,6	88 999,6	34 454,9	123,6
Anlandungen für den menschlichen Konsum abgegeben					
Hering	4 295,9	6 702,3	32,2	6 670,1	-
Sprott	540,3	512,6	6,2	506,5	-
Sardelle	1,0	0,8	0,8	-	-
Makrele	87,9	85,0	83,6	1,5	-
Kabeljau, Dorsch	44 291,4	37 266,2	16 091,6	21 114,4	60,4
Schellfisch	2 396,7	2 244,2	2 243,9	0	0,3
Wittling, Merlan	180,9	193,6	183,9	9,3	0,3
Seelachs, Köhler	4 119,3	4 679,3	4 679,2	0,3	-
Pollack, heller Seelachs	77,1	68,2	67,8	0	0,5
Leng	208,8	175,7	175,6	0	0
Blauleng	87,9	71,1	71,1	-	-
Seehecht	139,5	78,0	77,9	0	0
Lumb, Brosme	19,8	26,2	25,0	1,2	-
Rotbarsch	67,1	54,6	54,6	-	-
Katfisch	213,0	163,7	163,4	-	0,3
Seeteufel, Angler	125,2	40,5	40,4	-	0
Knurrhahn, roter und grauer	26,0	31,5	31,5	-	0
Scholle	6 596,8	4 705,8	4 498,2	164,8	42,8
Scharbe, Kliesche	76,5	150,3	31,2	118,8	0,2
Butt, Flunder	548,2	491,3	137,3	353,9	-
Seezunge	2 063,0	268,0	256,5	-	11,4
Rotzunge	98,0	23,6	23,6	-	-
Limande, echte Rotzunge	142,4	65,4	65,2	0	0,1
Heilbutt	73,7	15,1	15,1	0	0
Steinbutt	1 257,1	184,1	177,8	4,9	1,5
Kleist, Glatt-, Tarbutt	36,1	16,2	11,8	2,1	2,3
Rochen	7,7	9,7	9,7	-	0
Dornhai	130,7	119,0	119,0	-	0
Heringshai	9,6	2,5	2,5	-	-
Andere Haie	8,7	6,2	5,6	0,6	-
Stör	2,3	0,2	0,1	0,1	-
Stint	260,9	242,1	237,8	4,3	-
Lachs und Meerforelle	1 198,8	99,4	0	98,8	-
Hornhecht	7,6	10,1	0,5	9,5	-
Aalmutter	36,7	20,7	0,5	20,2	-
Aal	3 701,4	380,6	229,9	150,9	-
Satzaal	69,6	19,6	19,6	-	-
Zander	18,5	4,3	1,5	2,6	-
Barsch	70,7	70,0	1,0	68,9	-
Hecht	2,6	0,6	0,3	0,1	-
Brassen, Blei	4,9	5,2	3,8	1,1	-
Kaulbarsch, Stur	1,2	2,3	2,3	-	-
Plötze und Rotfeder	0,7	2,0	0,8	1,0	-
Aland	0,6	0,5	0,5	-	-
Quappe	4,1	3,0	0,1	2,9	-
Neunauge	6,3	3,2	3,2	0	-
Sonstige Fische	99,7	81,6	68,4	13,3	0
Hummer	23,6	0,6	0,6	-	-
Kaisergranat (Weprops)	52,6	3,8	1,3	-	2,5
Speisekrabbe	19 915,5	6 748,8	6 748,8	-	-
Taschenkrebs	52,7	29,1	28,9	-	0,1
Pfahl-, Miesmuschel	1 823,2	10 413,9	10 340,5	73,5	-
Sonstige Muscheln	270,3	159,9	150,4	9,5	-
Fischrogen	100,3	180,7	2,3	178,4	-
Fischleber	687,5	610,0	81,4	528,7	-
Sonstiges	326,6	291,8	291,8	-	-
Zusammen	96 666,7	77 834,6	47 598,8	30 112,7	123,1

*) Basis Anlandegewicht.

II. Grundtabellen
4. Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei *)

Fischart	Insgesamt		Nordsee	Ostsee	Kattegat und Skagerrak
	Erlös	Menge			
	1 000 DM	t			
Beschlagnahme, stehengebliebene und sonstige Industriefische					
Beschlagnahmt	53,0	371,3	76,4	294,9	-
Hering	15,3	112,7	-	112,7	-
Kabeljau, Dorsch	28,3	181,6	19,0	162,6	-
Schellfisch	0,9	6,8	6,8	-	-
Seelachs, Köhler	2,3	17,6	17,6	-	-
Sonstige	6,3	52,8	32,9	19,9	-
Stehengeblieben	55,2	297,4	146,1	150,6	0,5
Hering	7,8	43,1	11,1	32,0	-
Kabeljau, Dorsch	23,3	112,3	8,3	104,0	-
Schellfisch	1,6	8,9	8,9	-	-
Seelachs, Köhler	3,1	13,8	13,1	0,7	-
Scholle	1,1	11,3	10,9	0,3	-
Sonstige	18,1	107,7	93,7	13,5	0,5
Sonstige Industriefische	5 368,4	45 074,8	41 178,2	3 897,0	-
Hering	1 181,1	7 205,1	5 288,4	1 916,9	-
Sprott	1 532,5	10 529,4	9 910,7	618,8	-
Kabeljau, Dorsch	176,8	1 268,1	0,3	1 267,7	-
Scholle	0,1	0,9	-	0,9	-
Stöcker	272,0	1 601,8	1 601,8	-	-
Sandspierling	-	-	-	-	-
Futterkrabbe	1 948,1	21 632,2	21 632,2	-	-
Andere Krebse	42,4	385,4	385,4	-	-
Seestern	46,6	769,7	769,7	-	-
Beifang	162,9	1 634,2	1 548,6	85,7	-
Sonstige Fische	5,5	46,1	41,2	4,9	-
Sonstiges	0	2,0	0,1	1,9	-
Zusammen	5 476,5	45 743,6	41 400,9	4 342,2	0,5

*) Basis Anlandegewicht.

5. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei im Bundesgebiet nach verschiedenen Gewichtsbasen 1973*)

Fischart	Anlandungen (Anlande- gewicht)	Erlös	Fanggewicht der Anlandungen	Fischart	Anlandungen (Anlande- gewicht)	Erlös	Fanggewicht der Anlandungen
	t	1 000 DM	t		t	1 000 DM	t
Insgesamt	330 152,4	425 900,6	455 612,7	A. Anlandungen von Konsumware			
A. Anlandungen von Konsumware				1. Frische Fische, Schal- und Krustentiere			
Hering	6 912,1	4 440,7	6 931,7	Rochen	44,4	30,7	53,9
Kleinhering	0,8	0,3	0,8	Dornhai	231,3	241,3	307,7
Sprott	512,6	540,3	512,7	Heringshai	3,3	12,6	4,2
Sardelle	0,8	1,0	0,8	Andere Hale	128,9	119,7	170,8
Makrele	211,6	165,2	226,2	Stör	0,2	2,3	0,2
Goldlachs, Glasauge	9,5	4,1	9,8	Stint	242,1	260,9	242,1
Kabeljau, Dorsch	49 453,8	59 980,3	57 747,6	Iachs und Meerforelle	99,4	1 198,7	99,4
Schellfisch	3 761,7	4 483,9	4 510,2	Hornhecht	10,1	7,6	10,1
Wittling, Merlan	266,4	236,7	317,3	Aalmutter	20,7	36,7	20,7
Seelachs, Köhler	31 668,3	32 332,8	39 260,7	Aal	380,6	3 701,4	380,6
Pollack, heller Seelachs	83,3	94,1	96,7	Satzaal	19,6	69,6	19,6
Ieng	832,9	946,4	982,4	Zander	4,3	18,1	4,3
Blauleng	3 902,3	6 156,7	4 604,6	Barsch	70,0	70,7	70,0
Seehecht	113,8	202,6	133,1	Hecht	0,6	2,6	0,6
Lumb, Brosme	613,4	554,1	716,9	Brassen, Blei	5,2	4,9	5,2
Grenadierfisch	19,2	7,7	19,2	Kaulbarsch, Stur	2,3	1,2	2,3
Rotbarsch	37 236,8	54 225,3	39 843,1	Plötze und Rotfeder	2,0	0,8	2,0
Katfisch	835,8	854,5	1 044,7	Aland	0,5	0,6	0,5
Seeteufel, Angler	55,3	169,3	180,2	Quappe	3,0	4,1	3,0
Knurrhahn, roter und grauer	38,8	30,5	39,9	Neunauge	3,2	6,3	3,2
Scholle	4 709,9	6 601,5	5 166,4	Sonstige Fische	91,5	103,8	92,9
Scharbe, Kliesche	151,1	77,0	153,0	Hummer	0,6	23,6	0,6
Butt, Flunder	491,6	548,3	495,7	Kaisergranat (Nephrops)	3,8	52,6	3,8
Seezunge	268,0	2 063,0	274,8	Taschenkrebs	29,1	52,7	29,1
Rotzunge	23,9	98,4	25,4	Auster	0	0	0
Limande, echte Rotzunge	68,0	146,9	75,3	Pfahl-, Miesmuschel	10 413,9	1 823,2	10 413,9
Scheefsnut, Migram	18,6	13,7	20,5	Sonstige Muscheln	7,3	1,4	7,3
Heilbutt	294,6	1 161,8	327,5	Delphin, Tümler	0	0,2	0
Heilbutt, schwarzer	907,8	1 011,3	1 007,4	Deputatfische	203,8	210,7	211,9
Steinbutt	184,3	1 258,4	200,8	Sonstiges	291,8	326,6	291,8
Kleist, Glatt-, Tarbutt	16,2	36,1	17,2	Zusammen	155 976,2	186 829,6	177 393,9

*) Umrechnungsfaktoren siehe letzte Seite.

II. Grundtabellen

5. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei im Bundesgebiet nach verschiedenen Gewichtsbasen 1973*)

Fischart	Anlandungen (Anlande- gewicht)	Erlös	Fanggewicht der Anlandungen	Fischart	Anlandungen (Anlande- gewicht)	Erlös	Fanggewicht der Anlandungen
	t	1 000 DM	t		t	1 000 DM	t
A. Anlandungen von Konsumware				A. Anlandungen von Konsumware			
2. Be- und verarbeitete Fische und Fischereierzeugnisse				2. Be- und verarbeitete Fische und Fischereierzeugnisse			
Salzhering	387,2	653,7	565,3	Tiefgekühlte Fische m.K.			
Salzfisch				Makrele	1 608,1	1 285,3	1 608,1
Kabeljau	5,0	15,1	13,8	Kabeljau	45,6	41,1	53,8
Tiefgekühltes Filet				Schellfisch	126,4	122,4	144,1
Hering	26 392,0	43 542,9	53 576,0	Wittling, Merlan	5,5	4,6	6,3
Sardine	14,5	18,3	29,4	Seelachs, Köhler	1,1	0,9	1,3
Seehecht (südatl.) o.H.	33,5	100,4	93,4	Leng	7,3	6,0	8,3
Kingclup (südatl.) o.H.	4,5	13,6	13,4	Lumb, Brosme	0,3	0,3	0,3
Thunfisch o.H.	0,1	0,2	0,2	Rotbarsch	0,8	1,0	0,8
Makrele	106,7	125,7	213,4	Scholle	3,2	3,2	3,6
Kabeljau o.H.	10 344,3	30 719,4	30 515,7	Rotzunge	35,8	36,2	39,6
" o.H., o.Gr.	7 104,0	25 603,2	24 721,9	Heilbutt	12,8	53,8	14,2
" V.-Abschn.	582,2	772,7	-	" schwarzer	23,5	28,7	26,0
Schellfisch o.H.	2 560,8	7 839,6	7 682,4	Dornhai	0,1	0,3	0,1
" o.H., o.Gr.	116,2	441,5	391,3	Heringshai	0,3	0,9	0,4
" V.-Abschn.	3,7	5,0	-	Kalmare	936,8	2 244,8	936,8
Wittling, Merlan o.H.	1,1	3,0	2,9	Sonstige Fische	43,4	51,7	42,8
Seelachs, Köhler o.H.	13 489,9	27 167,5	32 780,4	Speisekrabbe	6 748,8	19 915,5	7 964,0
" o.H., o.Gr.	5 024,1	12 847,0	13 715,9	Muschelfleisch	152,6	268,9	762,2
" V.-Abschn.	290,7	362,7	-	Fischrogen	182,2	102,8	-
Leng o.H.	74,3	186,7	170,8	Fischleber	610,3	687,9	-
Blauleng o.H.	43,3	126,3	99,9	Zusammen	85 862,5	192 923,8	193 705,4
Lumb, Brosme o.H.	1,4	3,8	3,4				
Rotbarsch o.H.	2 399,7	7 487,3	7 194,2	3. Exportware			
" o.H., o.Gr.	291,0	1 058,9	980,6	Kabeljau	22,8	12,9	28,3
" V.-Abschn.	0,5	0,6	-	Schellfisch	147,5	81,5	177,1
Katfisch o.H.	345,4	894,4	1 136,6	Seelachs, Köhler	3 359,3	1 849,2	4 165,2
" o.H., o.Gr.	16,4	46,7	57,2	Leng	23,9	13,4	28,2
Grenadierfisch o.H.	29,7	70,0	77,4	Blauleng	61,1	34,0	72,0
Heilbutt o.H.	3,5	10,6	9,2	Lumb, Brosme	66,7	37,0	78,1
" schwarzer o.H.	1,0	3,0	2,6	Rotbarsch	6 094,7	3 964,1	6 521,2
Andere Haie o.H.	16,8	22,8	43,5	Heilbutt schwarzer	0,1	0,1	0,1
Sonstige Fische o.H.	7,0	10,4	18,0	Zusammen	9 775,7	5 992,0	11 070,2
Tiefgekühlte Fische o.K.							
Hering bratf.	867,1	1 198,4	1 335,4	B. Ware, die nicht für den unmittelbaren menschlichen Konsum verwendet wurde			
"	264,4	340,8	312,0	1. Verarbeitungsprodukte			
Maifisch	209,6	293,5	301,8	Fischleberöl	776,3	578,6	-
Seehecht (südatl.)	102,5	215,2	158,8	Fischmehl	22 292,0	30 537,6	20 297,4 ¹⁾
Kabeljau	200,0	275,6	342,0	Fischöl	3 673,9	2 684,2	-
Schellfisch	67,0	54,0	103,2	Zusammen	26 742,3	33 800,5	20 297,4
Leng	4,1	3,9	5,7				
Blauleng	6,2	8,1	8,7	2. Anlandungen, die an Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken abgegeben wurden			
Lumb, Brosme	0,5	0,8	0,7	Hering	7 418,9	1 212,6	7 858,1
Rotbarsch	883,5	1 831,0	1 705,3	Kleinhering	9,0	1,3	9,7
Katfisch	30,0	45,0	50,9	Sprott	10 529,8	1 532,5	10 711,5
Seeteufel, Angler	0,1	0,2	0,3	Makrele	288,4	52,2	311,4
Scholle	0,1	0,1	0,1	Goldlachs, Glasauge	11,5	1,1	11,9
Scharbe, Kliesche	7,0	6,2	9,6	Kabeljau, Dorsch	1 674,2	245,8	1 740,4
Rotzunge	931,7	1 023,4	1 295,2	Schellfisch	180,5	33,9	216,2
Heilbutt	83,7	359,3	116,5	Wittling, Merlan	66,7	10,1	80,7
" schwarzer	606,7	869,3	843,1	Seelachs, Köhler	326,3	54,4	405,2
Dornhai	1,0	1,6	1,4				
Andere Haie	2,3	3,4	3,3				
Sonstige Fische	69,5	62,1	100,0				
Tiefgekühlte Fische m.K.							
Hering	776,1	804,3	776,1				
Sprott	510,7	499,8	505,6				
Sardine	0,4	0,4	0,4				
Thunfisch	3,1	12,3	3,4				

*) Umrechnungsfaktoren siehe letzte Seite.

1) Fanggewicht der zu Fischmehl verarbeiteten Beifangfische.

II. Grundtabellen

5. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei im Bundesgebiet nach verschiedenen Gewichtsbasen 1973*)

Fischart	Anlandungen (Anlande- gewicht)	Erlös	Fanggewicht der Anlandungen	Fischart	Anlandungen (Anlande- gewicht)	Erlös	Fanggewicht der Anlandungen
	t	1 000 DM	t		t	1 000 DM	t
B. Ware, die nicht für den unmittelbaren menschlichen Konsum verwendet wurde				2. Anlandungen, die an Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken abgegeben wurden			
2. Anlandungen, die an Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken abgegeben wurden				Heilbutt	0,5	0	0,5
Pollack, heller Seelachs . .	0,3	0	0,4	Heilbutt, schwarzer . . .	21,1	2,9	23,3
Leng	1,1	0,1	1,3	Rochen	82,0	11,2	99,3
Blauleng	32,0	5,2	37,5	Dornhai	34,5	2,6	45,7
Seehecht	4,0	0,3	4,6	Andere Haie	14,9	1,1	19,8
Lumb, Brosme	3,2	0,4	3,8	Stint	3,1	0,3	3,1
Rotbarsch	4 728,8	663,3	5 059,6	Stöcker	1 627,9	276,6	1 735,0
Katfisch	42,4	7,3	52,8	Kaulbarsch	1,4	0,1	1,4
Seeteufel, Angler	0,2	0	0,6	Sonstige Fische	160,0	23,4	165,7
Knurrhahn, roter und grauer .	9,3	1,2	9,8	Beifang	1 637,9	163,4	1 672,0
Grenadierfisch	9,1	1,1	9,1	Futterkrabbe	21 632,2	1 948,1	21 632,2
Scholle	16,5	1,9	17,7	Andere Krebse	385,4	42,4	385,4
Scharbe, Kliesche	7,1	1,1	7,8	Seestern	769,7	46,6	769,7
Butt, Flunder	32,0	5,5	35,0	Fischrogen	4,1	0,3	0
Rotzunge	0,1	0	0,1	Fischleber	24,0	1,0	-
Limande, echte Rotzunge . .	0,2	0	0,2	Sonstiges	0,6	0	0,6
Scheefsnut, Migram	4,7	0,7	5,1	Zusammen	51 795,7	6 355,0	53 146,0

*) Umrechnungsfaktoren siehe letzte Seite.

6. Anlandungen ausländischer Fischereifahrzeuge unmittelbar vom Fangplatz aus im Bundesgebiet
nach Fischarten und Art der Verwertung*)

Fischart	Menge t	Erlös 1 000 DM	Fischart	Menge t	Erlös 1 000 DM
Insgesamt	17 749,8	21 875,7	Anlandungen für den menschlichen Konsum abgegeben		
Anlandungen für den menschlichen Konsum abgegeben			Heringshai	2,0	7,9
Hering	1 223,2	879,6	Andere Haie	16,4	13,5
Makrele	359,7	287,3	Sonstige Fische	1,1	0,7
Kabeljau	2 962,0	3 995,1	Fischrogen	21,2	11,2
Schellfisch	1 064,0	1 731,5	Zusammen	16 995,3	21 676,5
Wittling, Merlan	35,9	40,3	Beschlagnahmte, stehengebliebene, vorweg entnommene Fische und Beifang		
Seelachs, Köhler	7 459,3	9 541,5	Beschlagnahmt	481,6	77,6
Pollack, heller Seelachs	3,9	4,8	Hering	3,5	0,6
Leng	283,3	350,7	Kabeljau	20,0	3,1
Blauleng	189,4	336,1	Schellfisch	67,4	10,4
Seehecht	5,3	11,4	Seelachs, Köhler	129,0	20,7
Lumb, Brosme	74,0	78,0	Rotbarsch	211,7	35,1
Rotbarsch	2 744,6	3 760,0	Sonstige	50,8	7,9
Katfisch	329,9	283,8	Stehengeblieben	267,1	116,6
Seeteufel, Angler	15,2	19,5	Hering	-	-
Knurrhahn, roter und grauer . .	5,5	4,7	Kabeljau	0,6	0,1
Scholle	50,5	55,4	Schellfisch	30,9	11,1
Scharbe, Kliesche	0,3	0,1	Seelachs, Köhler	130,9	70,6
Seezunge	1,7	6,3	Rotbarsch	56,9	29,4
Rotzunge	1,9	2,6	Sonstige	48,1	5,2
Limande, echte Rotzunge	13,2	20,4	Vorweg entnommen und Beifang	5,2	0,4
Scheefsnut, Migram	20,5	19,7	Rotbarsch	5,2	0,4
Heilbutt	58,6	165,2	Zusammen	744,5	192,6
Heilbutt, schwarzer	12,6	17,1			
Steinbutt	0,2	1,5			
Kleist, Glat-, Tarbutt	0,1	0,4			
Rochen	24,1	16,6			
Dornhai	15,7	13,6			

*) Basis Anlandegewicht.

Umrechnungsfaktoren 1973

Die nachstehenden Umrechnungsfaktoren wurden zur Ermittlung des "Fanggewichtes der Anlandungen" aus dem "Anlandegewicht" (einschl. der an Bord be- und verarbeiteten Fische) verwendet. Die Faktoren stellen Durchschnittswerte aus sämtlichen Fanggebieten und Monaten dar. Sie wurden von der Bundesforschungsanstalt für Fischerei - Institut für Seefischerei - ermittelt und werden laufend überprüft. Der bis 1967 verwendete Nachweis auf der Basis "Fräschfischanlandegewicht" wurde zwecks Anpassung an die internationale Fischereistatistik ab 1968 aufgegeben.

Hering, Kleinhering	1,08	Wittling, Merlan	1,21	Blauer Wittling, Filet o.H. tiefgek. ...	3,33
Heringslappen	2,03	Wittling, Merlan, Filet tiefgek. ...	2,60	Knurrhahn, roter u. grauer	1,04
Hering, o.Kopf tiefgek.	1,18	Wittling, Merlan, o.K. tiefgek.	1,69	Scholle	1,21
Hering, o.K. bratfert. tiefgek.	1,54	Wittling, Merlan, m.K. tiefgek.	1,15	Scholle o.K. tiefgek.	1,39
Hering, m.K. tiefgek.	1,00	Seelachs, Köhler	1,24	Scholle, m.K. tiefgek.	1,11
Salzhering	1,46	Seelachs, Filet o.H. tiefgek.	2,43	Scharbe, Kliesche	1,11
Salzhering, o.K.	1,61	Seelachs, Filet m.H. tiefgek.	2,12	Scharbe, Kliesche, o.K. tiefgek.	1,39
Salzhering, Filet	3,50	Seelachs, Filet o.H., o.Gr. tiefgek.	2,73	Butt, Flunder	1,41
Sprott	1,04	Seelachs, V.-Abschnitte tiefgek. ...	0,00	Seezunge	1,11
Sardine	1,08	Seelachs, o.K. tiefgek.	1,51	Rotzunge	1,11
Sardinenlappen	2,03	Seelachs, o.K., o.Schw. tiefgek. ...	1,57	Rotzunge, o.K. tiefgek.	1,39
Maifisch	1,04	Seelachs, m.K. tiefgek.	1,18	Rotzunge, m.K. tiefgek.	1,11
Seehecht (südatl.), Filet m.Haut tiefgek.	2,21	Seelachs, m.K., o.Schw. tiefgek. ...	1,24	Limande, echte Rotzunge	1,11
Seehecht (südatl.), Filet o.H. tiefgek.	2,79	Seelachs, gesalzen	2,35	Limande, m.K. tiefgek.	1,11
Seehecht (südatl.), Filet o.Gr. tiefgek.	3,28	Seelachs, Filet o.H. gesalzen	4,15	Scheefsnut	1,11
Seehecht (südatl.), o.K. tiefgek.	1,55	Seelachs, Filet m.H. gesalzen	3,77	Heilbutt u. Heilbutt, schwarzer	1,11
Seehecht (südatl.), m.K. tiefgek.	1,16	Pollack, heller Seelachs ..	1,16	Heilbutt, Filet o.H. tiefgek.	2,59
Seehecht (nordamerik.) Filet o.H. tiefgek.	2,79	Leng	1,18	Heilbutt, Filet m.H. tiefgek.	2,59
Seehecht (nordamerik.), o.K. tiefgek. ...	1,55	Leng, Filet tiefgek.	2,30	Heilbutt, o.K. tiefgek.	1,57
Kingclip (südatl.), Filet m.H. tiefgek. ...	2,64	Leng, Filet o.H., o.Schw. tiefgek. ...	2,71	Heilbutt, o.H., o.Schw. tiefgek.	1,57
Kingclip (südatl.), Filet o.H. tiefgek. ...	2,95	Leng, o.K. tiefgek.	1,40	Heilbutt, m.K. tiefgek.	1,11
Kingclip (südatl.), Filet o.Gr. tiefgek.	3,48	Leng, m.K. tiefgek.	1,12	Heilbutt, m.K., o.Schw. tiefgek.	1,17
Kingclip (südatl.), o.K. tiefgek.	1,71	Elauleng	1,18	Steinbutt	1,11
Kingclip (südatl.), m.K. tiefgek.	1,18	Blauleng, Filet tiefgek.	2,30	Kleest, Glatbutt, Tarbutt	1,11
Thunfisch	1,20	Blauleng, o.K. tiefgek.	1,40	Rochen	1,21
Thunfisch, Filet tiefgek.	4,00	Blauleng, m.K. tiefgek.	1,12	Dornhai	1,33
Thunfisch, m.K. tiefgek.	1,11	Seehecht	1,17	Dornhai, Filet tiefgek.	2,59
Makrele	1,08	Seehecht, Filet o.H. tiefgek.	2,79	Dornhai, o.K. tiefgek.	1,44
Makrele, Filet tiefgek.	2,00	Lumb, Brosme	1,17	Dornhai, m.K. tiefgek.	1,36
Makrele, o.K. tiefgek.	1,11	Lumb, Brosme, Filet tiefgek.	2,30	Heringshai	1,33
Makrele, m.K. tiefgek.	1,00	Lumb, Brosme m.K. tiefgek.	1,11	Heringshai, m.K. tiefgek.	1,36
Makrele, m.K. ausgen. tiefgek.	1,08	Rotbarsch	1,07	Andere Haie	1,33
Goldlachs, Glasauge	1,04	Rotbarsch, ausgen. o.K. auf Eis ...	2,02	Andere Haie, Filet tiefgek.	2,59
Kabeljau, Dorsch	1,24	Rotbarsch, Filet o.H. tiefgek.	3,00	Andere Haie, o.K. tiefgek.	1,44
Kabeljau, Filet o.H. tiefgek.	2,95	Rotbarsch, Filet m.H. tiefgek.	2,84	Lachs u. Meerforelle	1,15
Kabeljau, Filet m.H. tiefgek.	2,64	Rotbarsch, Filet o.H., o.Gr. tiefgek.	3,37	Stöcker	1,08
Kabeljau, Filet o.H., o.Gr. tiefgek. ...	3,48	Rotbarsch, V.-Abschnitte tiefgek. ...	0,00	Sandspierling	1,04
Kabeljau, V.-Abschnitte tiefgek.	0,00	Rotbarsch, o.K. tiefgek.	1,93	Speisekrabbe	1,18
Kabeljau, o.K. tiefgek.	1,71	Rotbarsch, o.K., o.Schw. tiefgek. ...	1,98	Muscheln	1,00
Kabeljau, o.K., o.Schwanz tiefgek.	1,77	Rotbarsch, m.K. tiefgek.	1,00	Muschelfleisch	5,00
Kabeljau, m.K. tiefgek.	1,18	Rotbarsch, m.K. o. Schw. tiefgek. ...	1,05	Kalmare tiefgek.	1,00
Kabeljau, m.K., o.Schw. tiefgek.	1,24	Katfisch	1,25	Fischmehl (siehe Erläuterungen)	0,91
Kabeljau, gesalzen	2,74	Katfisch, Filet o.H. tiefgek.	3,29	Beifang	1,07
Kabeljau, Filet o.H. gesalzen	4,80	Katfisch, Filet m.H. tiefgek.	2,98	Deputatfische	1,04
Kabeljau, Filet m.H. gesalzen	4,31	Katfisch, Filet o.H., o.Gr. tiefgek. ...	3,51	Sonstige Fische	1,04
Schellfisch	1,20	Katfisch, V.-Abschnitte tiefgek. ...	0,00	Sonstige Fische, Filet o.H. tiefgek. ...	2,60
Schellfisch, Filet o.H. tiefgek.	3,00	Katfisch, o.K. tiefgek.	1,69	Sonstige Fische, Filet m.H. tiefgek. ...	2,54
Schellfisch, Filet m.H. tiefgek.	2,70	Katfisch, o.K. o.Schw. tiefgek.	1,75	Sonstige Fische, o.K. tiefgek.	1,44
Schellfisch, Filet o.H., o.Gr. tiefgek. ...	3,37	Katfisch, m.K. tiefgek.	1,15	Sonstige Fische, o.K., o.Schw. tiefgek. ...	1,49
Schellfisch, V.-Abschnitte tiefgek. ...	0,00	Katfisch, m.K., o.Schw. tiefgek. ...	1,25	Sonstige Fische, m.K. tiefgek.	0,92
Schellfisch, o.K. tiefgek.	1,54	Seeteufel, Angler	3,25	Sonstige Fische, m.K. o.Schw. tiefgek. ...	1,04
Schellfisch, o.K., o.Schw. tiefgek.	1,60	Seeteufel, Angler, tiefgek.	3,25	Sonstige Fische, gesalzen	2,41
Schellfisch, m.K. tiefgek.	1,14	Grenadierfisch	1,04	Sonstige Fische, Filet o.H. gesalzen ...	4,20
Schellfisch, m.K., o.Schw. tiefgek.	1,20	Grenadierfisch, Filet o.H. tiefgek.	2,60	Sonstige Fische, Filet m.H. gesalzen ...	3,80
				Sonstiges	1,04

Erläuterungen

Die Fänge der Küstenfischerei werden nicht umgerechnet, da sie praktisch ohne Verluste, d.h. mit dem Fanggewicht angelandet werden.
- Der Faktor zur Umrechnung des Fischmehls in Fischmehlrohware ist 5,00. Da aber das angelandete Fischmehl nicht nur aus Beifang, sondern z.T. aus Schlachtabfällen hergestellt wird, dessen Ausgangsmaterial bereits durch die Umrechnung der betreffenden Verarbeitungsprodukte auf die Basis "Fanggewicht" erfaßt ist, wurde für 1973 ein monatlich - je nach Anteil des Beifangs an der Fischmehlrohware - wechselnder Faktor angewendet. Der o.a. Faktor ist der abgerundete Durchschnitt für die Gesamtanlandungen an Fischmehl im Jahr 1973.

Fachserie B

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Bodennutzung und Ernte

Jahreszusammenstellung mit Ergebnissen der Bodennutzungserhebungen, der Erntestatistik der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes sowie Darstellung des Witterungsverlaufs.

- I. Bodennutzung (jährlich 2 bis 3 Berichte)
- II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland (jährlich etwa 25 Berichte)

Reihe 2: Gartenbau und Weinwirtschaft

Jahreszusammenstellung mit Ergebnissen über Anbau und Ernte von Gemüse und Obst, ferner Angaben über Rebflächen, Weinmosternte, Weinerzeugung, Weinbestand, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein, Zierpflanzen und Pflanzenbestände in Baumschulen.

Einzeltitel über Wachstumsstand und Ernten:

- I. Gemüse (jährlich etwa 18 Berichte)
- II. Obst (jährlich etwa 11 Berichte)
- III. Weinwirtschaft (jährlich etwa 11 Berichte)
- IV. Zierpflanzen (dreijährlich)
- V. Pflanzenbestände in Baumschulen (jährlich 3 Berichte)

Reihe 3: Viehwirtschaft

Jahreszusammenstellung über Viehbestände, Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen (Schlachtgewicht und die Gesamtschlachtmenge, Schlachttier- und Fleischbeschau) und Geflügelbrütereien und -schlachtereien.

- I. Viehbestand (jährlich 8 Berichte)
 - II. Milch (jährlich 12 Berichte)
 - III. Schlachtungen und Fleischgewinnung (jährlich 12 Berichte)
 - IV. Schlachttier- und Fleischbeschau (jährlich 1 Bericht)
 - V. Geflügel (jährlich 12 Berichte)
- (Für kürzere Berichtszeiträume teilweise vorläufige Ergebnisse)

Reihe 4: Fischerei

Jahreszusammenstellung über Fangergebnisse und Betriebsmerkmale der Hochsee- und Küstenfischerei sowie die Fangergebnisse der Bodenseefischerei.

- I. Fangergebnis der Hochsee- und Küstenfischerei (jährlich 12 Berichte)
- II. Fangergebnis der Bodenseefischerei (jährlich 6 Berichte)

Reihe 5: Betriebe, Arbeitskräfte und technische Betriebsmittel

- I. Betriebsgrößenstruktur (jährlich)
- II. Arbeitskräfte (zweijährlich)
- III. Technische Betriebsmittel (unregelmäßig)
- IV. Kaufpreissammlung für landw. Betriebe und Stüchländereien (jährlich)

Reihe 6: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft (jährlich)

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Die Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 (einschl. Ergebnisse für die Bereiche Forstwirtschaft, Gartenbau, Weinbau und Binnenfischerei) werden als Einzelveröffentlichungen herausgegeben. Sie werden in fortlaufend nummerierte Hefte gegliedert.

Ferner wurden die Ergebnisse der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67 und die Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960 und ihrer Nacherhebungen als Einzelveröffentlichungen herausgegeben.

Systematisches Verzeichnis

Erzeugnisgliederung für die Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei (Ausgabe 1959).

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer, 6530 Mainz 42, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 120, erhältlich.